

krems

Stadtjournal

8 22

Amtliche Mitteilung der Stadt Krems | Österreichische Post AG | RM 09A038030 K | 3500 Krems | 43. Jg. Folge 8 / 2022 | Foto: Jannis Nekrep

Erhellend

Dunkelheit fühlen, Licht sehen

Abfallwirtschaft

Wissenswertes auf 4 AWA-Seiten

Advent in Krems

Konzerte, Märkte, Geschenkideen

Nachhaltig genießen

Der kleine feine Regionalladen Will.ma

bühl
center

mariandl



VIELFALT SCHENKEN

Der Shopping-Gutschein für das
Bühl Center und Mariandl.

Gültig in über 70 Shops, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben.
1.500 gratis Parkplätze - zahlreiche Services.



Fröhliche Weihnachten 2022?

Ich gehe als Bürgermeister der Stadt in die dritte Funktionsperiode. Die Stadträtinnen und Stadträte sind gewählt und die zehn Gemeinderatsausschüsse sind konstituiert. In meiner ersten Funktionsperiode 2012 bis 2017 war die Budgetkonsolidierung die größte Herausforderung. Wir haben das in gemeinsamer Kraftanstrengung geschafft, und das wurde durch eine außergewöhnliche Auszeichnung honoriert. Die Stadt wurde dreimal hintereinander in einer objektiven Studie zur zukunftsfähigsten Stadt Österreichs gekürt. Kress konnte sich dank guter Zusammenarbeit aller großartig weiterentwickeln. Auch wenn die letzten Jahre von der Pandemie und deren Folgen geprägt waren, auch das haben wir gemeinsam gut bewältigt.

Die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation in Europa – Krieg in der Ukraine, der politische Rechtsruck mit schleichender Autokratisierung, Zunahme der Migration, Teuerungen, hohe Inflation, die extremen Energiekostensteigerungen – führt zu einer allgemeinen Verunsicherung und trifft uns alle. Für viele Menschen ist der Alltag kaum leistbar. Das trifft auch die Stadt Kress.

Die Erstellung des Stadtbudgets 2023 ist unter diesen Rahmenbedingungen eine große Herausforderung. Aber auch hier bewährt sich das gemeinsame Arbeiten in der Budgetsteuerungsgruppe. Vertreter aller politischen Fraktionen, der Stadtrat, die Führungskräfte im Magistrat erarbeiten diesen Budgetvorschlag. Sie alle leisten gute Arbeit. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt für ihr Engagement. Geschätzte Kremserinnen und Kremser. Ich wünsche Ihnen schöne Advent- und Weihnachtstage und – trotz allem – gute Aussichten für 2023!

Ihr Dr. Reinhard Resch, MSc
Bürgermeister Stadt Kress

aktuell in kress

GENUSS

Weingut Stadt Kress

Fritz Miesbauer leitet seit gut 20 Jahren das Weingut Stadt Kress, und das mit großem Erfolg. Zuletzt gab es eine besondere Auszeichnung für das Unternehmen: Es ist das erste nicht private Weingut, das vom Magazin *Falstaff* mit dem Titel „Winzer des Jahres“ bedacht wurde. Pamela Schmatz hat für das Stadtjournal hinter die Kulissen geblickt.





Endlich eislaufen!

Eisdisco, Kindereislaufen und Action auf der Kremser Kunsteisbahn

▲ Seite 25



Bitte zum Tanz

Die Musikschule Krems lädt zum Tanzunterricht von ganz klein bis groß.

▲ Seite 17

Photo Simonis



Stadtpolitik

Die Gemeinderatsausschüsse nehmen ihre Arbeit auf.

◀ Seiten 18/19



pixabay

Was schenken Sie zu Weihnachten?

Praktische Ideen aus Bücherei, Musikschule, Freizeitbetrieben und Weingut Stadt Krems

◀ Seite 8

inhalt

Regional einkaufen und genießen

Cornelia Steger-Bacher hat allerlei Köstlichkeiten und Weihnachtsideen in ihrem Laden *Will.ma*.

◀ Seiten 10/11

- 6/7 **Advent in Krems** Weihnachtsmärkte, Krippenspiele, Konzerte und mehr
- 12 **Wintersperre** Fast alle Parkanlagen bleiben heuer salz- und splittfrei
- 12 **Wandern im Winter** Neuer Guide für den Welterbesteig
- 13 **Klimadialog** Klimarelevante Flächenwidmung
- 14 **Radfahren im Winter** Nextbike verlängert Leihrad-Saison
- 14 **Stadtbus im Advent** Stressfrei zum Weihnachtseinkauf
- 15 **Tempo raus in der Stadt** Ein Smiley für sicheres Autofahren
- 16 **Konzertfrühling** Pizzeria & Jaus und Sportfreunde Stiller im Mai 2023
- 16 **Wachaukalender** Der Fotokalender 2022 von Gregor Semrad
- 20 **Veranstaltungen**
- 21 **Weltkulturerbe** Leitbild Bauen im Welterbe
- 22 **Krems macht Geschichte** Zeitgeschichtlicher Themenweg
- 23 **Kulturplattform** Nächstes Treffen für Kulturinteressierte
- 23 **Fund in der Topothek** Schlittenfahren mitten in der Stadt
- 24 **Jugend in Krems** Cannabis und das Gesetz
- 25 **Schifahren in der Wachau** Ermäßigte Saisonkarten für den Jauerling
- 25 **Basketball** Neues Sportangebot für Kinder und Jugendliche
- 26 **Meinung** Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Vizebürgermeister Florian Kamleitner beziehen Stellung
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 31 **Gemeinderat** Die wichtigsten Beschlüsse auf einen Blick
- 31-34 **Service** Termine, Sprechstunden, Jubiläen, Heurige
- 35-38 **AWA-Seiten** Aktuelles aus der Abfallwirtschaft

Jannis Nekrep



Lichtblicke

Von subtil bis spektakulär: Jedes einzelne Lichtkunstwerk des LICHTFEST Krems stand heuer im Zeichen des scheinbaren Gegensatzes von Festbeleuchtung und Energiesparen. So manche Installation kam ohne elektrischen Strom aus.

Seite 22

Das Coverfoto zeigt die Installation „Ignis fatuus“ von Manuel Biedermann und Alice Wolfszahn in der Ursulakapelle (LICHTFEST Krems 2022)

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Krems, Obere Landstraße 4, 3500 Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales, Tel. 02732 / 801-227 od. 223, **Leitung:** Rosemarie Bachinger; **Redaktion:** Ursula Altmann; **Sekretariat:** Katharina Gartner; **Anzeigen:** Natalie Seidl, Tel. 02732 / 801-219; E-Mail: presse@krems.gv.at, www.krems.at. **Grafisches Konzept und Layout:** Oliver Nutz; **Druck:** Druckhaus Schiner, Krems; **Verlagspostamt:** 3500 Krems; Diese Ausgabe wurde am 17. November 2022 vollständig der Post übergeben.

adventveranstaltungen

Weihnachtsmärkte

bis 23. Dez

Advent im Schlüsselamt

Dominikanerplatz 11
www.schluesselamt.at

24. Nov – 24. Dez

Kremser Adventzauber

Altstadt Krems
krems.info/advent-in-krems

Do 24. Nov, 10.30-20 Uhr

Weihnachtsbasar

Tageseinrichtung
für junge Erwachsene
Wachaustraße 26
Kleine Weihnachtsgeschenke,
Kaffee und Kuchen, Punsch,
Glühwein und Würstel
www.gfgf.at

Fr bis So, 25. - 27. Nov

Kremser Advent

Kiwanis-Club Krems
Dominikanerkirche,
Körnermarkt 14
www.kremser-advent.at
Näheres siehe Beilage

25. Nov – 23. Dez

Christkindlmarkt am Steinertor

www.hofbraeu-am-steinertor.at

26./27. November

Adventmarkt St. Paul

Pfarr St. Paul, Krems-Mitterau
www.krems-stpaul.at

26./27. November

4., 11. & 18. Dezember

Weihnachtsmarkt

Gemeindsaal der Evangelischen
Pfarrgemeinde
Martin Luther-Platz 3

Mi 7. Dez, 16-22 Uhr

Vintage Abendmarkt

Pfarrplatz Krems

10./11. Dez, 10-18 Uhr

Kunst- und Designmarkt

Dominikanerkirche
www.kunst-designmarkt.at

Konzerte, Lesungen und mehr

Fr 25. Nov

Perchtenlauf

Waldviertla Höhln Teiff'n
Kremser Altstadt

Do 1. Dez, 18 Uhr

Musikschul-Konzert zum Advent

Hafnerplatz 2

Fr 2. Dez, 17 Uhr

Krampus on Ice

Kunsteisbahn Krems

So 4. Dez, 11 Uhr

Advent-Matinee

Konzertsaal der Musikschule,
Hafnerplatz 2

So 4. Dez, 15.30 Uhr

Cinemagic-Bilderbuchkino

Drei Bilderbuchgeschichten
mit Erzähler und Musikerin
Für Kinder ab 3 Jahren
Kino im Kesselhaus, Campus Krems

Do, 6. Dez, 15-16.30 Uhr

Bilderbuchkino & Kreativwerkstatt

Siebenschläfer, wach auf,
Sankt Nikolaus ist das!
Kerzen mit Knetwachs gestalten
Anmeldung: www.kreart.at
Galerie Kre:ART, Wegscheid 7

Di 6. Dez, 17-19 Uhr

Nikolausfest in St. Paul

St. Paul-Gasse 1
www.krems-stpaul.at

7.–11. Dez

Christbaumheuriger

Weingut Mayer Resch
Steiner Kellergasse 40
7. Dez, 17 Uhr: Krippenspiel
10. Dez, 18 Uhr: Krippenandacht



Fr 9. Dez, 18 Uhr

Fröhliche Weihnacht überall

Musikschul-Konzert
Hafnerplatz 2

So 11. Dez, 16 Uhr

Mitmach-Lesekonzert

„Winter-Geschichte(n) &
Weihnachtslieder“ mit den
Donaupiraten
Kino im Kesselhaus, Campus Krems





Das *Bläserensemble Krems* von links nach rechts: Alfred Knappel (Posaune), Benedikt Etzel (Posaune), Silvester Biro (Tenorhorn), Eva Knappel (Trompete), hinten: Manfred Denk (Trompete)

So 11. Dez, 15 Uhr

Wachauer Adventsingen

Dom der Wachau

www.wachauer-adventsingen.at

So 11. Dez, 19 Uhr

Ökumenische Adventvesper

Evangelische Heilandskirche

Chorwerke von Johannes Brahms

und Peter Planyavsky

Chorus Musica Sacra Krems

Fr 16. Dez, 13.30 Uhr

Musikschul-Weihnachtskonzert

Senecura-Heim Brunnkirchen,

Jägerweg 5

Fr 16. Dez, 17.30 Uhr

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Musikschule Krems

Dom der Wachau

Sa 17. Dez, 19.30 Uhr

Advent Konzert Auf nach Bethlehem

Haus der Regionen

Steiner Donaulände 56

Sa 17. Dez, 14-17 Uhr

Family Factory

Sternenglanz

Kunstmeile Krems

So 18. Dez, 16 Uhr

Adventkonzert

Kammerorchester Krems

Ferdinand Dinstl Saal

0664/4465361

So 18. Dez, 14-17 Uhr

Adventnachmittag in St. Paul

Singen, Basteln und Backen

St. Paul-Gasse 1

Mo 19. Dez, 20 Uhr

Vielstimmige Weihnacht

Konzert Volkskultur Europa

Pfarrkirche Stein, Frauenberg 1

Mi 21. Dez, 19 Uhr

Adventkonzert im

Dom der Wachau

Stadtkapelle Krems

Mi 21. Dez, 18 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikschule

Hafnerplatz 2

Fr 23. Dez, 15-16.30 Uhr

Bilderbuchkino & Kreativwerkstatt

Die kleine Hexe feiert Weihnachten

Glitzersterne gestalten

Anmeldung: www.kreart.at

Galerie KreArt, Wegscheid 7

24. Dezember

Siehe rechte Spalte

Fr 31. Dez, 16.45 Uhr

Silvester-Bläser

Bläserensemble Krems

Piaristenturm Krems



Heiliger Abend 24. Dezember

Mit einer Reihe von Angeboten wird die Wartezeit auf die Bescherung verkürzt.

Kunsteisbahn Krems

Christkind on Ice, 11 Uhr

Warten aufs Christkind

St. Paul-Gasse 1

Kino im Kesselhaus

Weihnachten

im Zaubereulenburgwald, 11 Uhr,

Ein Weihnachtsfest für

Teddy, 13 Uhr (Foto),

Der Nussknacker

und die vier Reiche, 15 Uhr

Weihnachtliche Bläser

Friedhof Krems, 16.15 Uhr

Friedhof Stein, 17 Uhr

Piaristenturm Krems, 23.30 Uhr

Friedenslicht

Abholung bei der Feuerwehr

Hauptwache: 9-17 Uhr

Angern: 9.30-14 Uhr

Egelsee: 9.30-12.30 Uhr

Gneixendorf: 9-12 Uhr

Hollenburg: 9.30-14 Uhr

Rehberg: 13-15 Uhr

Thallern: 9.30-14 Uhr

Schenken mit Idee

Von edlen Tropfen über entspannte Stunden bis hin zu Lesevergnügen ist für alle etwas dabei. Und vor Weihnachten gibt es bei vielen Angeboten einen Bonus!



Das Beste aus allen Rieden

Das Weingut Stadt Krems empfiehlt auch dieses Jahr die Rieden-Kollektion – sechs Rieden-Weine, standesgemäß präsentiert in der edlen Holzkiste: Drei Flaschen Riesling Ried Grillenparz (2015, 2017, 2018), zwei Flaschen Grünen Veltliner Ried Wachtberg (2015, 2018) und eine Flasche Riesling Schreck 2016 – alles Weine, die jedes Jahr ausgezeichnet werden und gut lagerfähig sind. Auf der Innenseite des Kistendeckels lassen sich auf einer Karte die Lagen und Rieden ablesen.

Preis: 200 Euro Weingut Stadt Krems, Stadtgraben 11
www.weingutstadtcrems.at

Auch heuer haben wir Geschenkideen aus der Stadt gesammelt.



Badespaß und Entspannung in Hallenbad und Sauna

Der Klassiker für alle, die zu Weihnachten Wohlempfinden und Fitness schenken möchten, ist der Zehnerblock für Sauna und / oder Hallenbad in der Badearena Krems. Wer im Dezember zuschlägt, erhält zu jedem Zehnerblock drei Gratis-Eintritte dazu.

Zehnerblock Hallenbad ab 42 Euro, Sauna ab 85 Euro. Badearena Krems, Strandbadstraße, www.badearena.at



40.000 Bücher und mehr

Schenken Sie ein Abo der Stadtbücherei & Mediathek! Gutscheine, weihnachtlich aufgemacht, sind ebenfalls erhältlich. Bis Ende Dezember gibt es zudem einen 5-Euro-Gutschein von Thalia.

Abo ab 11 Euro (Kinder), 22 Euro (Erwachsene). Gilt nicht für Abo-Verlängerung.
Stadtbücherei & Mediathek
Körnermarkt 14
www.krems.at/buecherei

Musikschule für Erwachsene

Ein Zehnerblock für die Musikschule ist ein maßgeschneidertes Angebot für erwachsene Musikschüler:innen, denen es nicht möglich ist, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen. Zehnerblöcke können für Chor, E-Bass, Querflöte, Ukulele, Schlagwerk, Blockflöte, Alte Musik usw. eingelöst werden.

Zehnerblock (10 Einheiten zu je 50 Minuten): 158 (Gruppenunterricht ab 4 Personen)
www.krems.at/musikschule.





Fotos und Text: Pamela Schmatz



Führte das Weingut Stadt Kreams zu internationalem Ruf: Geschäftsführer Fritz Miesbauer
 Neu: Der Verkostungsraum im Weingut Stadt Kreams hat jetzt einen begehbaren Klimaschrank, in dem auch reife Jahrgänge lagern. (Foto oben)

Gewusst, dass ...

... Sie als KremserIn
 auch MiteigentümerIn
 eines Weinguts sind?
 Willkommen im
 Weingut Stadt Kreams.

Es war heuer schon seine 20. Lese. Fritz Miesbauer leitet das Weingut Stadt Kreams mittlerweile zwei Jahrzehnte. „Eine Riesenverantwortung“, wie er selbst sagt. Und eine Aufgabe, die er mehr als erfolgreich erfüllt. Heute hat das Weingut über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gestartet hat Fritz Miesbauer damals mit fünf.

Kreams: die Stadt mit Weingut

Das Besondere am Weingut ist, dass es zu 100 Prozent der Stadt Kreams gehört. „Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat Kreams gerade? Genauso viele Eigentümer haben wir auch“, lacht Fritz Miesbauer. Wer's genau wissen will: Mit Stand Jänner 2022 waren das 30.806 Menschen.

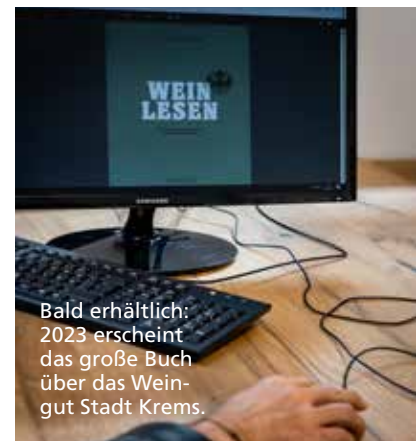
Auch die Geschichte des Weinguts ist spannend. Sie wurde gerade fürs große Buch über das Weingut wissenschaftlich aufgearbeitet – es wird 2023 erscheinen. Im Buch wird man auch über die vielen nachhaltigen Schritte lesen können, die Fritz Miesbauer und sein Team setzen. In Zukunft sollen 50 Prozent des Stromverbrauchs von einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach stammen.

Das Weingut: ausgezeichnet & international

Der beste Moment in den letzten 20 Jahren? „Ein Highlight war schon die Auszeichnung zum Winzer des Jahres“, erzählt Fritz Miesbauer. Die hat er 2020 vom Magazin *falstaff* bekommen. „Wir waren das erste nicht-private Weingut, dem dieser Titel verliehen wurde.“ Ein Preis, der Winzerpersönlichkeiten auszeichnet, die jahrelang konstant hohe Qualität liefern und deren Betrieb auch internationalen Ruf genießt. Das ist beim Weingut Stadt Kreams längst der Fall. Zwei Drittel der Flaschen gehen

in den Export. „Eine tolle Sache – auch für das Image der Stadt Kreams. Manchmal rufen mich Bekannte an und erzählen: Stell dir vor – in New York gibt es euren Grünen Veltliner Kremstal glasweise!“

Die Weine des Weinguts Stadt Kreams landen aber nicht nur in den USA. Sie werden auch von den Einheimischen besonders gerne getrunken. „Mich freut es, dass viele Kremserinnen und Kremser zu uns kommen“, erzählt Fritz Miesbauer. Ab Hof kann man die Weine von Montag bis Freitag im Weingut, Stadtgraben 11, kaufen. Oder man bestellt online auf www.weingutstadtkreams.at



Bald erhältlich:
 2023 erscheint
 das große Buch
 über das Weingut
 Stadt Kreams.



Alles regional und saisonal

Cornelia Steger-Bacher sprudelt nur so vor Ideen, wenn sie vom Weihnachtsgeschäft spricht. „Wir bereiten schon Geschenkgutscheine und Geschenke-Körbe vor. Wir bieten Fondue- und Raclette-Pakete für das Festmahl zu Hause an, richten kleine Weihnachtsfeiern aus und bieten belegte Brötchen und Feinkostplatten auf Bestellung.“

Und nebenbei läuft der ganz normale Betrieb in *Will.ma*, dem Regionalladen, den die Jungunternehmerin im Sommer eröffnet hat. Normal heißt: solange die Gäste hier ihren Cappuccino noch nicht ausgetrunken und bis nicht auch der letzte

Wer auf der Suche ist nach nachhaltigen Weihnachtsideen wird bei *Will.ma* in der Steiner Altstadt bestimmt fündig. Im kleinen, aber sehr feinen Laden wird viel Köstliches geboten.

Kunde seinen täglichen Lebensmitteleinkauf erledigt hat. Es herrscht ein reges Treiben im Laden, auch nach Geschäftsschluss. Eine Dame huscht herein und fragt: „Wo finde ich diesen köstlichen Frizzante, den ich gerade getrunken habe?“ und nimmt eine Flasche für zu Hause mit.

Feinkost, Wein und Delikatessen, Bistro und Café

Das siebenköpfige Team um Cornelia Steger-Bacher bewältigt den Kundenansturm mit Gelassenheit und Elan. Man spürt: Die Mitarbeiterinnen freuen sich über das, was sie tun. Und zu tun gibt es genug bei

Will.ma, das gleichzeitig Greißlerei, Feinkostladen und Gastbetrieb ist. „Das war mein Konzept“, sagt Cornelia. „Die Menschen sollen hier essen und trinken. Wenn es ihnen schmeckt, können sie die Produkte für zu Hause mitnehmen.“ Alles regional und saisonal. „Deshalb gibt es bei uns Zitrusfrüchte nur von November bis März, wenn sie Saison haben. Zitrusfrüchte wachsen halt bei uns noch nicht“, erklärt sie.

Feta und Antipasti aus dem Waldviertel

Erstaunlich ist der enorme Umfang des Sortiments in diesem kleinen Geschäft: Von Fleisch, Käse (sogar veganen Käse aus Mautern gibt es) und regionalem Antipasti über Wein, Sekt, Gin und Bier bis hin zu Chutneys, Marmeladen, eingelegtem Gemüse und Selbstgebackenem gibt es einfach alles. Alles frisch zu seiner Zeit. Frisches Fleisch wird etwa nur alle acht Wochen geliefert, wenn der Bauer geschlachtet hat. Zur Überbrückung hilft man sich mit Tiefkühlware aus. Darum ist es immer spannend, was die Produzent:innen in der Früh liefern: Danach richtet sich auch die Menüauswahl auf der Tageskarte.



Fleisch, Käse (sogar veganen Käse aus Mautern gibt es!), regionales Antipasti, Chutneys, Marmeladen, eingelegtes Gemüse und Selbstgebackenes: Hier gibt es einfach alles.

„Bei uns gibt es Zitrusfrüchte nur von November bis März, wenn sie Saison haben. Zitrusfrüchte wachsen halt bei uns noch nicht“

Cornelia Steger-Bacher

Die Kundschaft von Will.ma ist bunt gemischt: von Menschen aus der Nachbarschaft über Touristen bis hin zu Studierenden, Jung und Alt treffen hier aufeinander und genießen das Ambiente zwischen Bistrotische mit der verführerisch gefüllten Mehlspeisenvitrine, den Abfüllsäulen für Trockenware wie Mehl- und Getreidearten und dem Kühlregal für Milch- und Fleischprodukte.

Ein paar Stufen weiter unten befindet sich der Keller, in dem ausgewählte Weine, Bier und Spirituosen lagern. Hier findet sich auch der köstliche Frizzante namens *Will.ma*. „Der wurde eigens für die Eröffnung abgefüllt“, erzählt Cornelia. „Er kommt aber so gut an, dass wir ihn ins Sortiment aufgenommen haben.“ Es handelt sich um einen leichten Sauvignon-Blanc-Frizzante mit ausdrucksstarkem Charakter.

Womit wir wieder beim Feiern sind: Vor Weihnachten gibt es bei *Will.ma* alles fürs Nikolaussackerl, Adventkränze, frisches Reisig, Stollen und vieles mehr. Wer mehr wissen möchte, findet hier nähere Informationen:

Will.ma, der kleine Laden
 Passauerhofgasse 2/1
 (Eingang Schürerplatz)
 0676/4557857
 hallo@willma.at
 www.willma.at

DIE RECHTSANWÄLTE

AUTHERITH ■ SAMEK ■ IMRE ■ HACKL

Juristischer Partner in allen rechtlichen Angelegenheiten,

ua. Ehe- und Familienrecht
 Erbrecht
 Miet- und Wohnrecht
 Bauvertragsrecht
 Strafrecht

Schadenersatz und Gewährleistung
 Kauf- und Übergabsverträge (Häuser, Wohnungen)
 Unternehmensrecht

www.dierechtsanwaelte.at office@dierechtsanwaelte.at

Ihre Anwaltskanzlei in Krems und Wien.



Dr. Alois Autherith LL.M.



Mag. Rainer Samek



Mag. Michael Imre



Mag. Martina Hackl



Der Umwelt und den Vierbeinern zuliebe wird in fast allen städtischen Parkanlagen ab diesem Winter nicht mehr gestreut.

Winterdienst: Wo wird gestreut?

Ähnliche Regeln gelten für den Winterdienst: Bei Schnee und Eis müssen Haus- und Grundstücksbesitzer zwischen 6 und 22 Uhr den angrenzenden Gehsteig bzw. einen kombinierten Geh- und Radweg oder den Straßenrand auf eine Breite von 1 Meter räumen und streuen. Diese Pflicht trifft auch auf Besitzer von Verkaufslokalen und Punschhütten in Fußgängerzonen. Eigentümer:innen von Liegenschaften, die nicht verbaut sind, müssen ebenfalls für Räumung und Streuen sorgen, wenn das Grundstück entsprechend gewidmet ist.

Für Hundebesitzer:innen hat Jürgen Stundner eine gute Nachricht: Der Umwelt und den Vierbeinern zuliebe wird in fast allen städtischen Parkanlagen ab diesem Winter nicht mehr gestreut. Eine Ausnahme bildet der Stadtpark. Dieser ist für viele Menschen, die in der Innenstadt leben ein wichtiger Naherholungs- und Bewegungsraum.

Eine Liste der Straßen mit Wintersperre findet sich auf www.krems.at (Suche: Wintersperre)

Im Sommer und im Winter: Wege sicher und sauber halten!

Hauseigentümer sind dafür verantwortlich, dass der angrenzende Verkehrsweg sauber und sicher ist.

Wer kehrt im Herbst das nasse Laub vor Ihrem Wohnhaus weg, und wer ist bei Schnee und Eis für die Streuung von Gehsteigen verantwortlich?

Auf Wegen vor Häusern und privaten Grundstücken fallen diese Aufgaben den Eigentümer:innen zu. Diese können im Extremfall haftbar gemacht werden, wenn vor ihrer Liegenschaft ein Unfall passiert.

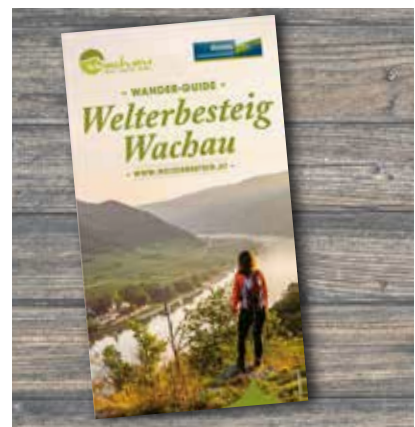
Pflichten von Haus- und Grundstückseigentümern in Zusammenhang mit der Reinigung von Wegen sind in der Straßenverkehrsordnung (§93) geregelt: Demnach sind diese verpflichtet, auf dem Gehweg direkt vor dem Grundstück von Verunreinigungen wie nasses Laub, Obstschalen, Hundekot usw. zu befreien und wucherndes Unkraut zu entfernen.

ERLEBBARES WELTERBE

Neuer Wanderguide zum Welterbesteig

Der Welterbesteig hat auch in der kälteren Jahreszeit seinen besonderen Reiz. Auf 14 Etappen entlang des linken und rechten Donaufufers gibt es viele Plätze zu entdecken, die immer wieder Staunen hervorrufen – sowohl bei Tourist:innen als auch bei den Menschen aus der Region. Nun hat *Donau-Tourismus* einen

neuen Wanderguide herausgegeben, der allerlei nützliche Informationen, Routenplaner und Beschreibungen enthält. Man erfährt in dieser handlichen Broschüre auch Wissenswertes über die Besonderheiten der Wachau. Der Guide kann kostenfrei bestellt werden und steht auch zum Download zur Verfügung: www.donau.com/prospekte. Einer Winterwanderung durch die Wachau steht also nichts mehr im Wege! www.welterbesteig.at





Flächenwidmung ist Klimapolitik

Klimadialog
Der Flächenwidmungsplan als Instrument der Klimapolitik.

Die Stadt hat mit Flächenwidmungen die Möglichkeit, klimaaktive Flächen zu erhalten. Diese wiederum sind für unser zukünftiges Überleben so wichtig, weil sie CO₂ speichern.

Die aktuell geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes sieht eine Rückwidmung von rund 4.200 Quadratmeter Bauland in Grünland vor. Das ist zwar begrüßenswert, jedoch wird mehr als dreimal so viel (12.800 Quadratmeter) in Wohnbauland umgewidmet. Diese Neuwidmungen liegen am Rande der Stadt, etwa in Gneixendorf oder in Angern. Die Stadt Krems ermöglicht dort rege Bautätigkeit.

Neben der Versiegelung geht es auch um Mobilität: Wie werden die künftigen

Eine geplante Straße hinter dem „Schüttkasten“ in Gneixendorf soll Entlastung bringen. Für die 5.000 Quadratmeter benötigte Straße muss Wald gerodet werden.

BewohnerInnen dieser Neubauten ihren Arbeitsplatz, die Schule, Geschäfte oder Freizeiteinrichtungen erreichen? Die Bevölkerung von Gneixendorf ist in den vergangenen Jahren um 64% gewachsen, und trotzdem gibt es noch keine sichere Radverbindung in die Stadt und kein Mobilitätskonzept, das den Autoverkehr auf Fahrrad, Fußverkehr, Car-sharing und Bus verlagert.

Waldrodung für 11-Meter-Straße

Wir sehen den geplanten Ausbau einer Baustraße beim Gneixendorfer Wasserschloss kritisch. Die neue Straße würde inklusive den Rad- und Fußweg abgrenzenden Grünstreifen mit 11 Metern fast doppelt so viel Fläche beanspruchen wie die derzeit nicht befestigte Straße, nämlich 5.000 statt bisher 2.800 Quadratmeter. Dafür muss Wald gerodet werden. In diesen Bereich fallen auch Überreste des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG, die vor allem sozialgeschichtlich relevant sind. Wir plädieren daher dafür, nachhaltige Mobilität auszubauen, statt Boden und Stadtfinanzen für den Autoverkehr aufzubauchen.

*Gastbeitrag von
Fridays for Future Krems*

Raiffeisenbank
Krems



**JETZT
ERSPARES
ANLEGEN &
95,00 EURO
GESAMT-BONI
HOLEN!***



JETZT NOCH KOMPE- TENTER.

VERANLAGUNG NEU:
ERST ZUM PERSÖNLICHEN
KUNDENBETREUER,
DANN ZU DEN PROFIS
INS WERTPAPIERCENTER.
NACHHALTIGE VERANLA-
GUNGEN MIT TEAMGEIST
FÜR EINE LEBENSWERTE
ZUKUNFT.

Cornelia Steger-Bacher, Gründerin von *Willma* in Krems-Stein, mit Helmut Ebner, Leiter Raiffeisenbank Krems WertpapierCenter und Franz Weitzenböck, Firmenkundenbetreuer.
* Die Boni über gesamt EUR 95,00 setzen sich folgendermaßen zusammen: EUR 20,00 Willma-Gutschein und EUR 75,00 Eintauschprämie. Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z.B. Sparanlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt. Details: noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie. Aktionszeitraum bis 31.1.2023

www.raiffeisenbankkrems.at

nextbike / Anja Jungnickel



Next Winter, nextbike!

Die Radfahr-Saison geht in Krems auch diesen Winter in Verlängerung.

Mit der richtigen Ausrüstung ist Alltagsradfahren auch in den kälteren Monaten möglich. Immer mehr Menschen haben den Trend zum Rad für sich entdeckt. Die Stadt Krems stellt deshalb auch diesen Winter Nextbike-Fahrräder bereit, und zwar neun Stück an acht Stationen im Stadtgebiet. Die Ausleihe funktioniert einfach: mit der Nextbike-App oder per Anruf in der Hotline. Praktisch – vor allem für Pendler, die per Bus oder Bahn nach Krems kommen – ist, dass man das Rad an jeder beliebigen Station wieder abstellen kann. Das besondere Plus: Die erste Stunde Nextbike ist kostenlos.

In der Wintersaison 2021/22 wurde das Service 476 Mal in Anspruch genommen. Das ist doppelt so viel wie im Winter zuvor (221 Ausleihen). Appell an die Next-Biker: Fahrräder immer an einer der Stationen abgeben! Immer wieder kommt es vor, dass Fahrräder abseits der Stationen irgendwo abgestellt sind und somit verloren gehen.

Die Stationen in Krems: Kreisverkehr Wiener Brücke (Nachtwächter), Südtiroler Platz, Obere Landstraße, Schiffstation Stein, Kunstmeile Krems (vor der Kunsthalle), Campus Krems, Bahnhof und (heuer neu) Einkaufszentrum Mariandl.

Nähere Infos:

<https://www.nextbike.at/>

KREMS2030

Vorhabensliste aktualisiert

Die aktive Einbindung der Kremserinnen und Kremser ist im Konzept zur Stadtentwicklung Krems 2030 ein wichtiges Prinzip. Die Stadt Krems stellt dafür eine Vorhabensliste bereit.

Damit wird eine frühzeitige Einbindung der Bürger:innen in städtische

Projekte und Vorhaben ermöglicht und die Form der Beteiligung transparent dargestellt. Diese Liste ist ein elementarer Teil der Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation. Kremser Bürger werden mit den wichtigsten Fakten informiert, wenn diese eine Bedeutung für die gesamtstädtische Entwicklung haben und viele Kremser betreffen.

Nähere Info: www.krems2030.at

Kostenlos und umweltfreundlich zum Weihnachtseinkauf

Auch dieses Jahr hat die Stadt vor Weihnachten wieder ein attraktives und vor allem umweltfreundliches Verkehrspaket geschnürt. Der Stadtbus bringt die Kundinnen und Kunden an den Adventsamstagen und am Donnerstag, 8. Dezember, auf sieben Linien von Tür zu Tür, und das zum Nulltarif. Die Verkehrsalternative hilft nicht nur Geld zu sparen, sondern auch Zeit und Nerven, die man für die Parkplatzsuche benötigt.

Kostenloser Stadtbus:

Adventsamstage
26. Nov., 3., 10. und 17. Dez.
Letzte Abfahrten ab Bahnhof:
18.50 Uhr (Linien 1 bis 5)
18.20 Uhr (Linie 6)
18.08 Uhr (Linie 7).

Maria Empfängnis
8. Dez.: ab 8.50 Uhr
Heiliger Abend / Silvester:
bis 12.30 Uhr

Hinweis: Entnehmen Sie den aktuellen Fahrplan (gültig ab 11. Dezember) der Beilage dieses Stadtjournals.
www.krems.at/stadtbus

kremstadtbus

Adventaktion
GRATIS zum Weihnachts-Shopping!

an den Einkaufssamstagen im Advent
sowie am 8., 24. und 31.12.

Details auf:
www.krems.at/stadtbus



Ein Smiley fürs Bremsen

Digitale Geschwindigkeitsmessungen an kritischen Verkehrspunkten

Zu schnelle Autolenker:innen stellen im innerstädtischen Verkehr eine große Gefahrenquelle dar. Die Stadt setzt deshalb auf Tempoanzeigen. Noch in der vergangenen Funktionsperiode hat sich Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel für forcierte Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet stark gemacht. Grund dafür waren vermehrte Hinweise von Bürger:innen auf „Raserstrecken“. Die Stadt hat zehn Geschwindigkeitsmessgeräte mit Tempoanzeigen angeschafft und an besonders gefährlichen Stellen und in sensiblen Bereichen montieren lassen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Sicherheit von Kindern – etwa in Bereich von Schulen, Kindergärten oder Wohnhausanlagen – gelegt. In dieses Projekt wurden rund 34.000 Euro investiert. Einige Geräte können mit Solarpaneelen betrieben werden.

Diese Maßnahmen stießen auf positives Echo und zeigen erste Erfolge. Grund genug für den neuen Klima- und Verkehrsstadtrat Peter Molnar, sich für die Erweiterung der Aktion einzusetzen: Im Budget 2023 sind weitere Geldmittel für zusätzliche Messgeräte vorgesehen, die an kritischen Gefahrenstellen im Stadtgebiet installiert werden sollen. „Mir ist es wichtig, Verkehrsteilnehmer:innen freundlich aber bestimmt darauf hinzuweisen, dass Tempolimits eingehalten werden müssen“, betont Molnar. „Als Belohnung für das korrekte Verhalten lächelt dann das freundliche ‚Smiley‘ entgegen“, so Molnar.

Tempomessungen führen zu einer spürbaren Temporeduktion, wie zum Beispiel in der Langenloiser Straße.

Stadtrat Peter Molnar, GR Alfred Scheichel und Kerstin Wegenberger vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung

Aktuell in der VHS

Winterliche Wohlfühlpflege selbst gemacht! Fr 25.11. und 9.12., 16-18 Uhr

Happy Stones, Sa 3.12., 9.30-13.30 Uhr (für Kinder: 14-16.30 Uhr)

Kreativ Werkstatt Weihnachten für Kinder Sa 10.12., 09-11.30 Uhr

Silberschmuckkurs mit „Art Clay Silver“, Sa 10.12., 13-20 Uhr

Erzähltheater für Kinder „Der kleine Weihnachtsmann besucht die Tiere“, Di 13.12., 15.30-16.30 Uhr

Ötzi, der Mann aus dem Eis Fr 13.1.2023, 14-16 Uhr

Einfach schreiben – zum Entschleunigen, Loslassen, ... Sa 14.1.2023, 14-15.30 Uhr

Stressmanagement und Gesundheitsförderung: Aus alten Mustern ausbrechen und neue Regeln aufstellen, Sa 21.1.2023, 9.30 – 12 Uhr, Fellnerhof

Alle Veranstaltungen finden im Fellnerhof, Obere Landstraße 10, statt. Weitere Veranstaltungen und Details, Anmeldung: 02732 85798 bzw. info@vhs-krems.at oder www.vhs-krems.at



Kittenberger Erlebnispark

Geöffnet bis 8. Jan. 11:30-19 Uhr

Adventzauber im Garten

Lichterglanz & Feuerschein

- **50 Gärten** voll kreativer **Weihnachtsdekoration** und zauberhaften Erlebnissen
- Vielfältiges **Konzertprogramm**
- **Christbaumausstellung & Wunschkimmel**
- **Weihnachts-Rätselrallye** und **Holz-kugelbahn** für die ganze Familie (tagsüber spielbar)
- Große Auswahl an Accessoires im **Gartencenter** und kreative **Live-Floristik**
- Viele **Fotopoints** für bezaubernde Erinnerungen

Ab Einbruch der Dämmerung:

- **Illumina der Weihnacht** – Lichtspiele mit Wasser und Musik
- Strahlendes **Lichtermeer** – powered by **EVN**

Ihr Besuch von Montag bis Donnerstag:
Am meisten Platz für entspannten Lichterglanz!

Veranstaltungsprogramm unter www.kittenberger.at  

Pizzeria & Jaus, Foto: Moritz Schell



... und noch eine Geschenkidee: **Pizzeria & Jaus und Sportfreunde Stiller** kommen nach Krems

Es ist zwar noch ein halbes Jahr Zeit, bis zum großen Musikevent in Krems: Wer die beiden Bands Ende Mai 2023 live auf der Bühne vor dem Steiner

Tor sehen möchte, sollte sich jetzt schon um Karten kümmern. Eine Geschenkidee für Fans der deutschsprachigen Popmusikzene! Aus dem *Kremser Musikfrühling* wird am 27./28. Mai 2023 das *FESTival* am Steiner Tor. Der Kartenvorverkauf läuft online über das Ticket-system www.ticketladen.at.

Ticketladen ist ein Kremser Projekt, kreiert und umgesetzt vom Team der Agentur *Ideenladen*. www.ticketladen.at



KALENDER 2023

Die Wachau in Bildern

Der neue Wachau-Kalender von Fotograf Gregor Semrad ist da. Die eindrucksvollen Bilder der Weltkulturerbelandschaft begleiten Freunde

des Kalenders durch das ganze Jahr, halten Erinnerungen an schöne Tage wach und wecken Vorfreude auf weitere Streifzüge durch die Landschaft im kommenden Jahr. Das ideale Geschenk für Wachau-Fans und Freunde aus Nah und Fern. Erhältlich im Viktoria-Verlag.

Kontakt:
 Tel.: 0676/4051075
viktoria.verlag@aon.at
 Format: 17 x 32 cm
 Preis: 15 Euro

Auch Franziska Hagmann liebt das Keksebacken.

WEIHNACHTSBÄCKEREI VOM KONDITORMEISTER

www.wachauer-schokolade.at

Café & Konditorei Hagmann
 Untere Landstraße 8, 3500 Krems

hagmann
 Café-Konditorei



„Alle können tanzen“

Kinder lieben Musik und Tanz. In der Musikschule Krems können sie diese Begeisterung ausleben. Tanzpädagogin Magdalena Wiesmann begleitet sie dabei.

„Beim Tanzen drücken wir Gefühle und Gedanken über unseren Körper aus. Tanz ist also nicht nur technische oder körperliche Perfektion, sondern es verbindet Körper, Seele und Geist. Eine Vorstellung, ein Gefühl oder Musik genügen als Impuls. Wir alle können tanzen, mit unseren persönlichen und körperlichen Möglichkeiten.“ So beschreibt Magdalena Wiesmann den Ansatz ihrer tanzpädagogischen Arbeit. Die choreografische Entwicklung, das Erzählen über Körper, Bewegung und Tanz, verknüpft mit Musik und anderen Kunstformen, sind für sie wesentlich. Seit sieben Jahren unterrichtet die zweifache Mutter an der Musikschule

Krems. Sie studierte Tanz und Tanzpädagogik, Choreografie und hat zudem eine Gesangsausbildung absolviert. Neben der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist sie auch in der Lehrerfortbildung tätig. Ihre Aufgabe sieht Magdalena Wiesmann darin, diese Prozesse anzuleiten, zu unterstützen und zusammenzuführen. Gemeinsames Gestalten und Voneinander-Lernen stehen dabei im Vordergrund. „Besonders wichtig ist mir eine angenehme Arbeits- und Lernatmosphäre, die Raum bietet für ein sorgenfreies Ausprobieren, Fehler-machen-dürfen und ein persönliches Weiterentwickeln“, so die Tanzpädagogin.

Dieses Konzept hat sie in den vergangenen 20 Jahren erfolgreich angewandt – in verschiedensten künstlerischen und kunstvermittelnden Projekten: unter anderem im Rahmen eines Kooperationsprojekts „Der Nussknacker“ in Dresden (Semperoper Dresden), als Probeleiterin und Choreografin von „Junger Tanz und neue Töne“ (Festspielhaus Hellerau) und in zahlreichen Schulprojekten und Kunstprojekten in der freien Szene in Österreich und

„Eine Vorstellung, ein Gefühl oder Musik genügen als Impuls um zu tanzen.“

Magdalena Wiesmann

Deutschland. Derzeit erarbeitet sie als Mitglied des Künstler-Kollektivs *Auf die Art* ein Tanztheaterstück für Kinder ab 4 Jahren.

Breites Angebot

An der Musikschule Krems bietet sie ein breites Spektrum an Tanzgruppen für (fast) jedes Alter.

Tanzgarten / 1,5-3 Jahre

Gemeinsam mit einem (Groß-)Elternteil wird gesungen, getanzt und Musik gehört. Alles geschieht altersgerecht. So können die Kleinen ein gutes Körpergefühl entwickeln und ihre Raumwahrnehmung schulen.

Kreativer Kindertanz / 3-7 Jahre

Spaß und Freude an der Bewegung bei Musik und Tanz stehen hier im Vordergrund. Auf spielerische Weise werden so Körper und Sinne geschult. Vorstellungsbilder und kleine Tanzgeschichten wecken Experimentierfreude und Phantasie der Kinder. Sie lernen altersgerechte Tanzformen.

Kiddie Dance / 8-11 Jahre

Auch bei den Größeren geht es in erster Linie um Freude an der Bewegung bei Tanz und Musik. Altersadäquate Körperbildung und spielerisches Erlernen tanztechnischer Grundkenntnisse sind genauso Teil des Unterrichts wie Improvisieren mit Tanz und Musik. Die Kinder tanzen Choreografien und kreieren eigene Tanzabfolgen. In der Gruppe erleben und erfahren sie kreativ-künstlerische Prozesse.

Contemporary Dance / 12 +

Bei den größeren Kindern und Jugendlichen geht es viel um Körperbildung, Tanztechnik, Improvisation und Choreografie. Im Unterricht werden Tanzabfolgen entwickelt und gemeinsam erarbeitete Choreografien zusammengestellt. Kreativ-künstlerische Prozesse in der Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil.

Kurszeiten und Anmeldung:
musikschule@krems.gv.at
 Tel. 02732/801-370
www.krems.at/musikschule



Die politische Arbeit geht weiter

Der neue Stadtsenat im Portrait. Zehn StadträtInnen und ihre Ressorts

1 Bauwesen, Raumordnung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung (SPÖ)
 Stadtrat Günter Herz: „Wichtigstes Ziel ist es, unsere Stadt vor Dingen zu bewahren, die dem Gedanken unseres Weltkulturerbes widersprechen. Darüber hinaus ist mir wichtig, in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern Krems zur zukunftsfähigsten und lebenswertesten Stadt Österreichs weiterzuentwickeln.“

2 Klima, Umwelt, Energie und Mobilität (SPÖ)
 Stadtrat Mag. Peter Molnar: „Ich will dazu beitragen, Krems lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. Aus

dem 12-Punkte-Programm des Klima- und Umweltmasterplans sind mir die Umsetzung der Fuß- und Radverkehrskonzepte, Sonnenstrom-Projekte und die Grünraumvernetzung besondere Anliegen. Gemeindepolitik ist für mich Sachpolitik. Deshalb ist mir eine parteiübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt sehr wichtig!“

3 Finanzwesen, Finanz- und Budgetbesteuerung, Beteiligungsmanagement (SPÖ)
 Stadtrat Helmut Mayer: „Die augenblickliche Situation ist durch die enorme Kostensteigerung in allen Bereichen gekennzeichnet. Die Inflation und Rezession mit geringerem Steueraufkommen erschweren dringliche Vorhaben. Meine wichtigsten Ziele sind die Gewährleistung der Finanzierung der Vorhaben, der Haushalt unserer Stadt muss ausgeglichen sein und die Schulden von Krems dürfen nicht wachsen. In gemeinsamer Verantwortung von Politik und Verwaltung ist es möglich, diese Krisen zu bewältigen.“

4 Städtische Infrastruktur und Dienstleistungen (SPÖ)
 Stadtrat Werner Stöberl: „Besonders wichtig sind mir das Vorantreiben der Hochwasserschutzprojekte und die Umsetzung von PV-Anlageprojekten.

Im Hinblick auf ein mögliches Blackout wird ein Fokus auf die Sicherheit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gesetzt. Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung wird fortgesetzt. Wichtig sind mir auch die Instandhaltung von Wasserrückhaltebecken, Parkanlagen, Güterwege und die Aktion *Baumpatenschaft* für mehr Grün.“

5 Soziales & Arbeitsmarkt, Personal und Verwaltungsorganisation (SPÖ)
 Vizebürgermeisterin Eva Hollerer: „Die vielen Herausforderungen unserer Zeit brauchen Persönlichkeiten mit Sachkenntnis, Konsensfähigkeit, Hausverstand und Respekt vor anderen Meinungen. Ich will in einem fairen Miteinander an der Umsetzung der anstehenden Projekte arbeiten. Eine Politik des Nur-Dagegen-Seins lehne ich ab. Lösungen entstehen im Dialog!“

6 Sport, Gesundheit, Jugend und Freizeit (ÖVP)
 Stadträtin DI Bernadette Laister: „Sport, Gesundheit, Jugend und Freizeit ergänzen sich wunderbar. Mir ist es wichtig, unsere Vereine zu stärken, die Sportstätten nachhaltig weiterzuentwickeln und gerade jetzt

Bürgermeister Reinhard Resch und die beiden Vize Eva Hollerer und Florian Kamleitner (sitzend), dahinter stehend die Stadträt:innen von links: Günther Herz, Helmut Mayer, Werner Stöberl, Susanne Rosenkranz, Peter Molnar, Bernadette Laister, Martin Zöhrer und Martin Sedelmaier

wieder mehr Menschen, besonders Kinder, für sportliche Aktivitäten zu gewinnen. Jugendförderung ist ein zentraler Zukunftsfaktor. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass diese Anliegen in politischen Maßnahmen sichtbar werden.“

7 Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing und Hafen (ÖVP)

Vizebürgermeister Dr. Florian Kamleitner: „Mein Schwerpunkt ist in zwei Wörtern zusammengefasst: nachhaltiger Standort. Mein Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, dass sich Unternehmen in Krems

ansiedeln und hierbleiben. Besonders möchte ich Geschäftsmodelle mit Klimarelevanz unterstützen. Das muss nicht immer Umwelttechnologie sein, sondern betrifft generell Innovationen, die helfen, Energie und Material zu sparen.

8 Landwirtschaft, Liegenschaften, Hausbesitz und Marktwesen (ÖVP)

Stadtrat Martin Sedelmaier: „Die vorausschauende Nutzung der Gewerbegrundstücke sicherzustellen, ist mir wichtig. Ein weiteres Ziel ist die Umsetzung des Waldwirtschaftsplans, um die Gemeindewälder vital zu halten. Darüber hinaus setze ich mich für die Sicherung der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln ein. Ein gelungenes Beispiel dafür ist der Kremser Genussmarkt, den ich mit auf den Weg bringen durfte.“

9 Bildung (FPÖ)

Stadträtin Mag. Susanne Rosenkranz: „Die Stadt Krems wird auch

in Zukunft genügend Geld in die Hand nehmen müssen, damit die städtischen Schulen und Kindergärten ein Umfeld bieten, in dem Lernen und soziale Kontakte möglich sind und Freude machen. Investitionen in eine funktionierende Bildung sind solche für die Zukunft. Es gilt das vielfältige Bildungsangebot zu erhalten. Zusätzlich wollen wir die Erfolgsgeschichte unserer Musikschule fortführen.“

10 Öffentliche Sicherheit sowie Recht und Verfassung (FPÖ)

Martin Zöhrer: „Mir ist es wichtig, dass das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger endlich ernster genommen wird, da es für unsere Lebensqualität essenziell ist. Wir haben noch viele Möglichkeiten, unser Krems sicherer zu machen. Zudem gilt es in budgetär angespannten Zeiten darauf zu achten, dass Verwaltungsreform nicht bloß ein Wahlversprechen bleibt. Auch den Tierschutz dürfen wir nicht vergessen.“

WOHNKREDIT NEU:
OHNE
Bearbeitungsgebühr!

www.hyponoe.at

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 09/2022, Werbung

TRÄUMEN. PLANEN. LANDESBANK. BAUEN. LEBEN.

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt:

Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit attraktiven Konditionen ist da!

Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

Finanzierungs-Hotline: 05 90 910

 **HYPO NOE**

kremsveranstaltungen

Anthony Pidgeon



1.12. That's Jazz
im Salzstadl



3.12. Wachau
in Echtzeit

23.-27.11.

Kino im Kesselhaus

Mutzenbacher
Der Nachname
Was dein Herz dir sagt –
Adieu ihr Idioten
Kinderkino: Lyle –
Mein Freund das Krokodil
Ticket ins Paradies
Kinderkino: Die Mucklas ...
und wie sie zu Petterson
und Findus kamen
www.kinoimkesselhaus.at

30.11. & 14.12., 19-20.30 Uhr

Frauengruppe

Emotionale Abhängigkeiten –
Beziehungen – Verluste
Lilith Frauenberatung

12.12. & 9.1., 18-20 Uhr

Frauen-Schreibwerkstatt

Lilith Frauenberatung Krems
Hafnerplatz 12, 02732/85555
www.lilith-krems.at

25.11., 19.30 Uhr

Konzert

Zoat & Dreimäderlhaus
Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56

26.11, 9-12 und 13-15 Uhr

Blutspenden

Feuerwehrhaus Krems
Austraße 33
www.blut.at

1.12., 20-22.30 Uhr

That's Jazz

David Friesen Circle 3 Trio
Salzstadl, Steiner Donaulände
0680/3258318
www.thatsjazz.at

1.12., 14-17.30 Uhr

Bachelor Info Day 2022

IMC Fachhochschule Krems,
Campus Krems
02732/8020
www.fh-krems.ac.at

1.12., 19.30 Uhr

Konzert: Die Vierkanter

BLACKOUTsch!
Haus der Regionen
<http://www.volkskulturnoe.at>

1.12., 15-18 Uhr

Mangas & more

Asia-Fest
Jugendzentrum Mitterau(m)
& Jugend Kulturraum Krems
St. Paul Gasse 10
www.jugendzentrum-krems.at

3.12., 8- 13 Uhr

Altstadtflohmarkt

Dreifaltigkeitsplatz

3.12., 19.30-21.30 Uhr

Wachau in Echtzeit

Moments Musicaux
und Sechzehn Wörter
Klangraum Minoritenkirche
Krems-Stein
www.wachauinechtzeit.at

14.12., 18 Uhr

Kamingespräch

100 Jahre Niederösterreich
Info und Anmeldung: 02732/85015,
office@volkskulturnoe.at
Haus der Regionen

15.12., 20.30 Uhr

Konzert

Ulrich Drechsler: Caramel
Kino im Kesselhaus
Campus Krems
www.kinoimkesselhaus.at

19.12., 17-18.30 Uhr

Buchclub

Zusammen liest man
besser als allein!
Roger Willemssen – Wer wir waren
Stadtbücherei & Mediathek Krems,
Körnermarkt 14
www.vhs-krems.at
Nächster Termin:
16.1.2023: Jung Chang –
Wilde Schwäne“

20.12., 18 Uhr

Ausstellungseröffnung

Wunderschrift – Maria Lamott
ORTE Architekturnetzwerk NÖ,
Steiner Landstraße 3
02732/78374
www.orte-noe.at

31.12., 16.45 Uhr

Silvester-Bläser

Bläserensemble Krems
Piaristenturm Krems

14.1.2023, 14- 17 Uhr

Curry kochen

HLM HLW Krems
Kasernstraße 6
02732/85798
www.hla-krems.ac

Weitere Veranstaltungen:
www.events.krems.at

Alle Angaben ohne Gewähr
Tragen Sie Ihre Veranstaltungen
kostenlos online ein:
www.krems.at/veranstaltungen

Leitbild „Bauen im Welterbe Wachau“

Über das Thema Bauen wird in der Wachau viel und heiß diskutiert. Mit Recht, denn Baukultur und Siedlungsentwicklung sind für eine Kulturlandschaft wichtige Charakteristika. Auch der Erhalt des UNESCO-Welterbetitels kann davon abhängen. Das Leitbild soll eine einheitliche Strategie für Bauvorhaben in der Wachau bieten und das Bewusstsein für einen sensiblen Umgang mit der Kulturlandschaft stärken.

Vier Jahre lang setzten sich Expert:innen für Baukultur im Auftrag der Welterbegemeinden der Wachau, des Landes NÖ und des Bundes mit der Wachauer Baukultur auseinander. Dazu gab es viele Dialoge mit Bürger:innen, Expert:innen, Behörden und



Gemeindevertreter:innen. Das Ergebnis ist die Publikation „Leitbild – Bauen im Welterbe Wachau“. In zwei Bänden sind die Ausgangspunkte für die Analyse und Empfehlungen sowie Beispiele für die

Anwendung zusammengefasst. Das Leitbild liegt in den Wachaugemeinden auf und steht zum kostenlosen Download zur Verfügung: www.weltkulturerbewachau.at (Wachau)

RE/MAX IMMO-REPORT

Wohnen im Bezirk Krems

Immobilienmarkt Krems - 1.Halbjahr 2022 und Ausblick

Im ersten Halbjahr 2022 kam es zu weiteren Steigerungen der Kaufpreise sowohl bei Eigentumswohnungen, als auch bei Einfamilienhäusern. Ab dem Sommer 2022 und der steigenden Zinsen am Kreditmarkt hat sich dieses Bild jedoch stark verändert:

„Der Immobilienmarkt veränderte sich in den vergangenen Wochen spürbar. Während im ersten Halbjahr 2022 die Verbücherungszahlen und die Nachfrage weiterhin auf einem sehr hohen Niveau waren und die Preise nochmals deutlich angezogen haben, können sich aufgrund der steigenden Zinsen, der verschärften Kreditvergaberichtlinien, der steigenden Energie- und der höheren Lebenshaltungskosten manche Interessenten, die sich noch vor wenigen Monaten eine Wohnung oder ein Haus problemlos hätten kaufen können, dies in der derzeitigen Situation nicht mehr leisten. Sie müssen ihre Pläne bzw. Träume aufschieben oder gänzlich aufgeben“, erklärt Stefan Tiefenbacher, MBA, von RE/MAX Balance, Krems

„Das Angebot an Immobilien ist seit Juli 2022 spürbar gestiegen, die Nachfrage dagegen ist – von einem sehr hohen Niveau ausgehend – in den letzten zwei Monaten um 25% zurückgegangen. Das heißt, es ist damit zu rechnen, dass sich die Preiskurve in den nächsten Monaten deutlich abschwächen wird.“

Bei allen Fragen zum Thema Immobilie Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum Krems

RE/MAX
Balance

T +43 2732 98254
office@remax-balance.at
Wachaustraße 18 | 3500 Krems
www.remax-balance.at





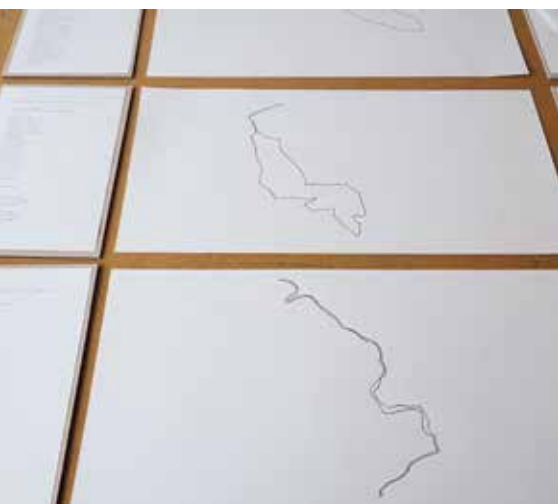
Die Installation „Fahrrad.“ in der Neutaugasse musste durch Beinarbeit zum Leuchten gebracht werden.

Jannis Nekrep

11+ Lichtblicke beim LICHTFEST Kress

11+ besondere Orte in der Stadt waren 11 Tage lang Schauplatz von Lichtkunst-Installationen. Das LICHTFEST Kress 2022 stand im Zeichen der aktuellen Energiekrise. Trotz oder gerade deswegen sei das Lichtfest heuer wichtig, betonte Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Denn „es lenkt unseren Blick auf die Bedeutung von Licht und Energie. Ohne Licht gibt es kein Leben“. Deshalb stelle das Fest keine „Lichtverschwendung“ dar, sondern es stillt unser Bedürfnis nach Licht und Wärme“, so der Stadtchef.

Künstlerische Positionen befassten sich mit dem Medium Licht angesichts der gegenwärtigen Problemstellungen. Gleichzeitig dachten sie das Gegenteil, die Dunkelheit, konsequent mit. Dies kam in jenen Kunstwerken besonders deutlich zum Ausdruck, die mit Licht, aber ohne Strom arbeiteten. Und für einige „Erleuchtungen“ durften die Besucher:innen in die Pedale treten. Übrigens: Während der 11 Tage Laufzeit benötigte das Lichtfest so viel Strom wie 11 Single-Haushalte in acht Tagen!



ORTE NOE

Eine „Wunderschrift“ von Kress und Umgebung

Die junge Schweizer Architektin Maria Lamott unternahm als Artist in Residence (AIR) in Kress vergangenen Winter bei klirrender Kälte tagesfüllende Spaziergänge kreuz und quer durch Kress. Sie sammelte Blätter, Blumen, Erde und Steine, deren Farben ihr für die Landschaft charakteristisch erschienen. Sie zerrieb das Material zu Pigmenten und übertrug diese auf Papier. So entstand eine Farbpalette der Kremser Landschaft.

Auf diese Weise schuf Maria Lamott eine persönliche Karte von Kress und Umgebung. Sie zeichnete die zurückgelegten Strecken als abstrakte Linien, legte eine Liste der Straßen an und bearbeitete die Kartenausschnitte künstlerisch.

In der Ausstellung „Wunderschrift“ wird diese Arbeit und deren Weiterentwicklung präsentiert. Es ist dies die zweite Ausstellung in der Walter-Zschokke-Bibliothek. Das ist der Ausstellungsraum, der sich Arbeiten internationaler AIRs zu Themen der Region widmet.

*Ausstellung „Wunderschrift“
Eröffnung: Di 20. Dez., 18 Uhr,
ORTE, Steiner Landstraße 3
bis 24. Februar 2023
www.orte-noe.at*



Aus der Topothek

Schlittenfahren in der Wegscheid

Das war noch ein richtiger Winter: Das Foto aus der Zeit um 1905 zeigt den Blick auf die verschneite Burggasse und Wegscheid inmitten der Kremser Altstadt. Da war sogar das Schlittenfahren bis hinunter in die Untere Landstraße möglich.

Dieses Foto wurde vermutlich von Dr. Wilhelm Seifert aufgenommen, zumindest wurde dieses Bild seinem Album entnommen. Dr. Wilhelm

Seifert (1861 – 1946) war Arzt und hatte seine Ordination an der Ringstraße. Der Suchbegriff „Ordination Seifert“ lässt Sie sogar in seine Ordination blicken. Das gesamte Album können Sie in der Topothek (<https://krems.topothek.at>) mit dem Suchbegriff „Album Seifert“ finden. Alles Fotos von Dr. Seifert stammen aus dem Nachlass von Adelinde und Heinz Badstuber. Sie befinden sich nun im Stadtarchiv Krems.

Topothek Krems
Rückfragen: *Thomas Müller*
krems@topothek.at
<https://krems.topothek.at>

KULTURPLATTFORM

Nächstes Treffen

Die Kulturplattform Krems ist Treffpunkt für Kunst- und Kulturschaffende und Menschen, die an Kulturthemen interessiert sind. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 23. November, im Atelier *Kre:Art* von Monika Hruschka-Seyerl statt. Das Thema *Kulturelle Bildung* ist auch im Kremser Kulturplan2030 enthalten und nimmt in der Bildungsstadt Krems eine wichtige Rolle ein. Wer beitragen möchte, Krems als Ort kultureller Bildung zu stärken, ist herzlich eingeladen. Die Plattform dient dazu, Impulse und Denkanstöße zu liefern, Ideen entstehen zu lassen und im Diskurs weiterzuentwickeln.

Treffen der Kulturplattform
Mi 23. November, 18 Uhr
Kreativzentrum Kre:Art
Wegscheid 7
Rückfragen:
kulturamt@krems.gv.at

Krems macht (Zeit-)Geschichte

Ein Themenweg führt ab nächstem Jahr an geschichtsträchtige Orte in der Stadt

Die Geschichte von Krems ist bis zur frühen Neuzeit gut dokumentiert – etwa in der Dauerausstellung im *museumkrems*. Das trifft nicht auf die jüngere Geschichte zu. Um diese Lücke zu schließen und die Kremser Zeitgeschichte sichtbar zu machen, hat die Stadt vor wenigen

Jahren den Historiker:innenbeirat ins Leben gerufen und künstlerische Projekte initiiert. Daraus entstand *Ich bin hier* (von Iris Andraschek) im öffentlichen Raum oder die Ausstellung *Wo sind sie geblieben? die Frauen von Krems* im *museumkrems* (2021).

Ab kommendem Jahr lädt der Themenweg *Krems macht Geschichte* ein, sich beim Wandern über zeithistorisch bedeutsame Ereignisse zu informieren. Jede einzelne Station an unterschiedlichsten Orten quer durch die Stadt erzählt ein wichtiges Stück Zeitgeschichte. Eine Station etwa

führt ins Alauntal, wo SA-Männer im Jahr 1933 einen Anschlag verübten. Unmittelbar danach wurde die NSDAP in Österreich verboten. Eine andere Station wird auf den Pfarrplatz führen. Sie wird von der Geschichte des Deserteurs Richard Ott erzählen, der beim Fluchtversuch erschossen wurde. Der Themenweg *Krems macht Geschichte* soll informieren und Diskussionen auslösen.

Eine Initiative
von kremskultur,
unterstützt von LEADER



Cannabis und das Gesetz

Gibt es einen Weg zur Legalisierung von Cannabis? Was spricht dafür, was dagegen?

Gemäß § 27 Abs. 1 Z 1 SMG (Suchtmittelgesetz) sind unter anderem Besitz, Erwerb und Vertrieb von Suchtmitteln wie Cannabis verboten. Doch ob das so bleiben soll, darüber wird auch in Österreich debattiert.

Wenn wir von Cannabis sprechen, meinen wir in der Regel die getrockneten, zerkleinerten Blüten der weiblichen Hanfpflanze zweier bestimmter Cannabisarten, die neben vielen anderen Cannabinoiden die Wirkstoffe CBD (Cannabidiol) und THC (Tetra-Hydro-Cannabinol) enthalten. Letzteres ist für die berauschende (psychoaktive) Wirkung von Cannabis verantwortlich, womit auch das Verbot von Cannabis gerechtfertigt wird. Hanf mit einem THC-Gehalt

von mehr als 0,3 Prozent darf in Österreich nur zu medizinischen Zwecken angebaut werden.

Argument 1: Die Einstiegsdroge

Kritiker:innen einer Legalisierung führen an, Cannabis sei eine Einstiegsdroge und der Beginn einer Drogenkarriere, die mit härteren Drogen fortsetze. Dem entgegen steht eine Entscheidung des deutschen Bundesverfassungsgerichts 1994: Ein Sachverständigen-Gutachten geht davon aus, dass „Haschisch keine Einstiegsdroge sei und auch keine Schrittmacherfunktion entfalte“.

Argument 2: Entlastung der Justiz und Steuereinnahmen

Befürworter:innen einer Legalisierung argumentieren, dass viele Anzeigen wegen Verstoßes gegen des SMG wegen Geringfügigkeit wieder eingestellt und dadurch die Justiz unnötig belastet sei. Die Legalisierung würde diese aussichtslose Verfolgung obsolet machen und Steuergeld sparen, das dann zum Beispiel für Suchtprävention zur Verfügung stünde. Würde

Befürworter:innen einer Legalisierung sehen die Möglichkeit des Staates, im Sinne des Konsumentenschutzes in den Markt einzugreifen: Werde das Cannabis von staatlich autorisierten Stellen, etwa Apotheken, ausgegeben, könne der Staat den THC-Gehalt überprüfen und Verunreinigungen unterbinden.

Cannabis von staatlich lizenzierten Stellen ausgegeben, könne man eine Steuer auf die Droge einheben und somit eine Einnahmequelle für den Staat erschließen.

Argument 3: Gefährlichkeit und Folgen

Während man durch eine akute Alkoholvergiftung sterben kann, ist bei einer Überdosierung von Cannabis praktisch nicht möglich. Harmlos ist Cannabis deshalb allerdings nicht: Genetische Vorbelastungen können Risikofaktoren darstellen und psychische Erkrankungen bei wiederholtem Cannabiskonsum begünstigen. Körperliche Abhängigkeit ist nicht bekannt, eine psychische Abhängigkeit ist allerdings möglich. Nicht zuletzt steigert Cannabis-Konsum in frühem Alter das Risiko für psychische Krankheiten.

Argument 4: Kontrolle durch Staat und Jugendschutz

Befürworter:innen einer Legalisierung sehen die Möglichkeit des Staates, im Sinne des Konsumentenschutzes in den Markt einzugreifen: Werde das Cannabis von staatlich autorisierten Stellen, etwa Apotheken, ausgegeben, könne der Staat den THC-Gehalt überprüfen und Verunreinigungen unterbinden. Zudem könnten staatliche Reglementierungen die Ausgabe an bestimmte Altersgruppen verbieten, sodass Jugendliche wesentlich schwerer an Cannabis gelangen können und legal der Erwerb durch bestimmte Altersgruppen nicht möglich ist.

Text: Reka Seitz (21) studiert Rechtswissenschaften. Der Artikel ist in ganzer Länge in DasHelmut nachzulesen.



SCHIFAHREN AM JAUERLING

Kremser:innen erhalten ermäßigte Saisonkarten

Am 2. Dezember startet die Schisaison auf dem Jauerling. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Für schibegeisterte Kremserinnen und Kremser hat die *Jauerling Lift Gesellschaft* (an der die Stadt Krems beteiligt ist) wieder eine gute Nachricht: Sie können eine vergünstigte Saisonkarte erwerben. Erwachsene zahlen statt 215 nur 175 Euro für die Saisonkarte. Für Kinder (Jahrgang 2003 bis 2007) kostet die Karte 162 (statt 199 Euro). Die Karten sind ab Liftbetrieb (voraussichtlich 2.12.) an der Liftkasse erhältlich. Gutscheine können im Vorverkauf unter lift@jauerling.at bestellt werden. Also Daumen drücken, dass es bis dahin so kalt wird, dass die Piste präpariert werden kann!

www.jauerling.at

NEUES SPORTANGEBOT

Basketball für Kinder und Jugendliche

Das Team von *Basketball am Wagram* vom *USC Fit am Wagram* lädt Kinder und Jugendliche aus Krems und Umgebung zum Schnuppertraining ein. Das Training in Krems findet jeden Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr (U14: bis 14-Jährige) und von 17.45 bis 19 Uhr (Jugendliche U16/U18) im Turnsaal des BORG Krems statt. In Wagram am Wagram wird jeden Dienstag trainiert. Um das Schnuppertraining besser planen zu können, bittet der Verein um Mitteilung per E-Mail an team@basketball-am-wagram.at oder um online-Anmeldung: www.fitamwagram.at/sportbetrieb. www.basketball-am-wagram.at

Endlich eislaufen!

Je kühler die Tage, umso höher schlagen die Herzen der Eislaufbegeisterten. Endlich ist es kalt genug, dass der Eislaufplatz seine Pforten öffnen konnte. Da macht es auch nichts, wenn die Tage grau und trüb sind: Es macht viel Spaß, auf zwei Kufen übers Eis zu flitzen. Und Bewegung an der frischen Luft tut in jeder Jahreszeit gut.

Die Kunsteisbahn Krems bietet wieder das gesamte Programm für kleine und große Fans des Eislaufens. So ist jeden Freitagabend von 17.30 bis 20 Uhr *Eisdisco*, und jeden Samstag lädt der KEV zum Kindereislaufen (10-12 Uhr) ein. In der Vorweihnachtszeit warten ein paar Specials:

Krampus on Ice: Freitag
2. Dezember, 17.30 Uhr

Christkind on Ice
Heiliger Abend, 11 Uhr

Family-Day
Samstag, 21. Jänner, 13-16 Uhr

www.kev.at
www.krems.at/kunsteisbahn

Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.

pflege daheim vermittelt Ihnen
24-Stunden-Pflege, Pflege und
Betreuung nach einem Kranken-
hausaufenthalt und Entlastung
für pflegende Angehörige.

pflege daheim
Ringstraße 12, 3500 Krems
office-krems@pflege-daheim.at
Tel.: 02732/70160
www.pflege-daheim.at
SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN

Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei



Admonter Straße 19
3500 Krems a. d. Donau

- Miete
- 2-Zimmer Wohnung
- ca. 70 m² Wohnfläche
- Lagerabteil
- Aufzug
- Solaranlage
- ab sofort beziehbar



Dinstlstraße 8
3500 Krems a. d. Donau

- Miete
- 3-Zimmer Wohnung
- ca. 80 m² Wohnfläche
- Balkon
- Lagerabteil
- freie KFZ-Stellplätze
- ab sofort beziehbar



Schmelzgasse 2
3500 Krems a. d. Donau

- Miete
- 3- bzw. 4- Zimmer Wohnung
- ca. 79 - 89 m² Wohnfläche
- Lagerabteil
- Garage
- ab sofort beziehbar



Gewerbehausgasse 4
3500 Krems a. d. Donau

- Miete
- 2-Zimmer Wohnung
- ca. 58 m² Wohnfläche
- Lagerabteil
- Aufzugsanlage
- ab sofort beziehbar



Seilerweg 31
3500 Krems a. d. Donau

- Miete
- 1- bzw. 2-Zimmer Wohnungen
- ca. 39 - 51 m² Wohnfläche
- Lagerabteil
- ab sofort beziehbar



Weinzierl 109
3500 Krems a. d. Donau

- Miete
- 3-Zimmer Wohnungen
- ca. 81 m² Wohnfläche
- Balkon
- Lagerabteil
- Aufzugsanlage
- freie KFZ-Stellplätze sowie Tiefgarage
- ab sofort beziehbar

kremskommentare



Gemeinsam Lösungen suchen

Sehr geehrte Kremserinnen und Kremser! Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie meiner Fraktion und mir persönlich durch Ihre Vorzugsstimme bei der GR-Wahl entgegengebracht haben! Seit nunmehr 10 Jahren darf ich Teil der Stadtregierung sein. Mit der Erfahrung dieser Jahre getraue ich mich zu sagen, dass die gegenwärtigen Herausforderungen auch in Krems nicht weniger werden. Kaum scheinen die Auswirkungen der Pandemie einigermaßen „im Griff“ zu sein, prallen die Folgen des Krieges in der Ukraine auf die Menschen in ganz Europa. Inflation, Energiekrise und Klimawandel verunsichern uns alle. Traditionelle politische Parteien werden zunehmend weniger als Krisenmanager vom Volk gesehen. Moral, Ehre und Demut vor dem Amt vermissen immer mehr Menschen bei ihren gewählten Vertretern. Steigende Radikalität, sowohl von links als auch rechts, spaltet zunehmend unsere Gesellschaft.

Und was hat das mit Krems zu tun? *Noch* nichts – wenn *wir*, die Mitglieder des Gemeinderates und Stadtsenates, uns unseres Gelöbnisses, nämlich „zum Wohle der Stadt zu arbeiten ...“ immer bewusst sein werden! Nicht einer Meinung zu sein, ist nicht problematisch. Keine gemeinsame Lösungen zu wollen, sehe ich als die Gefahr. „Arbeit für Krems“ – „Ich gelobe!“

Eva Hollerer

1. Vizebürgermeisterin (SPÖ)



Für mehr Miteinander

Sehr geehrte Kremserin, sehr geehrter Kremser, die Wahl liegt nun schon zwei Monate zurück und ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter arbeiten sich in ihren neuen/alten Rollen und Positionen ein: Es heißt Ärmel hochkrepeln, denn vieles ist zu tun und vieles ist in die Jahre gekommen. Mit einer gesunden Mischung aus Sparsamkeit, Investition und Innovation werde ich meinen Beitrag dazu leisten, die Stadt durch die kommenden Monate zu lenken. Schwung für Krems heißt für mich aber auch, trotz der notwendigen Bewältigung vieler Krisen den Blick nach vorne nicht zu verlieren, denn Krems kann so viel mehr. Abschließend möchte ich noch eine Sache hervorheben, die mich die letzten Monate immer wieder betroffen gemacht hat: Es braucht mehr Miteinander. Ob das nun der Vandalismus in der Innenstadt oder in den Wohnvierteln ist, ob es Schwierigkeiten mit Nachbarn im gleichen Wohnhaus oder im Kleingarten sind. Miteinander sind wir mehr, miteinander sind wir stark und miteinander schaffen wir jede Krise. Wenn jeder von uns, das eigene Ich nur ein bisschen hintanstellt, steigt die Lebensqualität für alle.

Dr. Florian Kamleitner

2. Vizebürgermeister (ÖVP)

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

kremstelegramm



1



2



3



4

1 Ausgezeichnet

Im Rahmen der Fußgänger:innenkonferenz *walk.space* wurde das Fußverkehrskonzept der Stadt gewürdigt. Stadtrat Mag. Peter Molnar und DI Patricia Trauner nahmen den Preis entgegen. Das Kremser Fußverkehrsnetz folgt dem Planungsprinzip der „kurzen Wege“. Ein Maßnahmenbündel zielt darauf ab, die Verkehrssicherheit und die Qualität für Fußgänger:innen zu erhöhen, etwa im Umfeld der Schulen oder durch Verringerung des Autoverkehrs in sensiblen Bereichen – Stichwort Elterntaxis und neue Platzgestaltung Hoher Markt. Der Bund fördert diese und weitere Maßnahmen im Rahmen des *Masterplan Gehen*. Dazu zählen die künftige Begegnungszone Untere Landstraße, der Geh- und Radweg zwischen Gustav-Bamberger-Straße und Weinziel, Elternhaltestellen, verkehrsberuhigte Zone Kraxenweg u.v.m. Das Fußverkehrskonzept fand in der Juni-Gemeinderatssitzung die Zustimmung

aller Mandatare. Es soll in das Mobilitätskonzept einfließen und als Basis für das Örtliche Entwicklungskonzept dienen.

2 Gepflanzt

Im Frühling hatte die NÖ-Umweltinitiative Natur im Garten die Aktion Tree Running gestartet. Sportbegeisterte konnten mit ihrer Teilnahme einen Baum für ihre Stadt gewinnen. In Krems machten 92 Läufer:innen mit. Das heißt: 92 neue Bäume für die Stadt. Da der Herbst die beste Zeit ist, junge Bäume zu setzen, krepelten nun Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Stadtrat Werner Stöberl und Stadtgärtner Eduard Pauer die Ärmel hoch und griffen zum Spaten. Alle 92 Bäume wurden im Mitterauer Park eingepflanzt.

3 Geehrt und bedacht

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch und Brigadier Mag. Christian Habersatter luden zu Allerseelen zur Gedenkstunde für die Opfer der beiden Weltkriege und

verstorbene Angehörigen des Österreichischen Bundesheeres. Dabei wurde auch der Opfer des aktuellen Ukraine-Krieges gedacht. Die Feier war auch Anlass für die Ehrung von Bürgermeister Resch und Vizebürgermeisterin Eva Hollerer durch den Kamaradschaftsbund.

4 Erfolgreich

Die Sonderschule Krems lud zur zweiten Ausbildungsbörse ASO Krems für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen ins Schulzentrum Krems. 180 Besucher:innen waren ins Schulzentrum gekommen, um sich über Chancen und Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung für junge Menschen mit erhöhtem Förderbedarf zu informieren. 22 Unternehmen, Einrichtungen und Werkstätten ließen es sich nicht nehmen, Schüler:innen und deren Eltern ihre Qualifizierungsangebote vorzustellen. Die Veranstaltung war von großer gegenseitiger Wertschätzung und respektvollem Umgang miteinander.



der geprägt. ASO-Direktorin Regina Holzer dankte den Initiator:innen Eva Fuchshofer und Thomas Schier für ihren beispielhaften Einsatz.

5 Erleuchtet

Die Ursula-Kapelle im Pfarrhof St. Veit bot die Bühne für die Eröffnung des LICHTFEST Krems. Elf künstlerische Installationen luden elf Tage lang ein, den öffentlichen Raum in der Altstadt und im Stadtteil Lerchenfeld aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. „Das Lichtfest lenkt unseren Blick auf die Bedeutung von Licht und Energie: Ohne Licht gibt es kein Leben“, spielte Bürgermeister Dr. Reinhard Resch auf die aktuelle Energiekrise an. Das LICHTFEST Krems geht auf die Initiative von kremskultur zurück. Das Konzept stammt von Kerstin und Jakob Wiesmayer. 11+ Künstler:innen setzten sich auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema Licht auseinander.

6 Begrüßt

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch empfing die neuen Vorstandsmitglieder des Kiwanis-Clubs Krems-Wachau im Rathaus. Karl Klein hat das Amt des Präsidenten von Judith Bauer übernommen und Markus Grafeneder wurde zum Vizepräsident gewählt. Gesprächsthema war das 50 Jahr-Jubiläum des Clubs Krems 2023. Der Kremser Kiwanis-Advent findet von 25.-27. November statt.

7 Trauer um Karl-Heinz Hagmann

Der frühere Kommunalpolitiker und engagierte Geschäftsmann Karl-Heinz Hagmann ist im Alter von 81 Jahren verstorben. „Mit Karl-Heinz Hagmann hat die Stadt eine Persönlichkeit mit großem Herzen verloren. Er war nicht nur erfolgreicher Unternehmer und Politiker, der sich leidenschaftlich für seine Stadt einsetzte. Er war vor allem Familienmensch mit einem ausgeprägten sozialen Verantwortungsbewusstsein“,

würdigt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch die Verdienste des Verstorbenen. Der Bäcker- und Konditormeister Karl-Heinz Hagmann zog 1997 für die ÖVP in den Gemeinderat ein. Als Finanzstadtrat trieb er ab 2005 den Schuldenabbau der Stadt voran. Als Geschäftsmann und langjähriger Obmann der Kremser Kaufmannschaft war ihm die Belebung der Innenstadt ein wichtiges Anliegen. Vorbildlich war sein soziales Engagement. So setzte er sich für die Errichtung eines Behindertenwohnheims der Lebenshilfe in Oberwölbling ein. Nachdem er 2012 aus der Stadtpolitik ausschied, wurde er für seine Verdienste um die Stadt mit der Ehrennadel in Gold mit Lorbeer ausgezeichnet. Um Karl-Heinz Hagmann trauern Ehefrau Margit, die beiden Söhne Thomas und Stefan sowie zwei Enkeltöchter.

kremsmeinung



Mit Elan an die Arbeit

Nach der Wahl stellt die FPÖ sechs Gemeinderäte und erstmals zwei Stadträte. Für „Öffentliche Sicherheit, Tierschutz, Recht und Verfassung“ jetzt mit Martin Zöhrer und mir im Bildungsbereich. Die Herausforderungen sind

groß. Kinder müssen nach Corona in einem geregelten Schulablauf Versäumtes aufholen. Die NÖ Kindergartenoffensive bedeutet für die Stadt finanzielle und organisatorische Kraftakte. Sicherheit für die Kremser hat Priorität: Null Toleranz für Schläger, Vandalismus und Drogen! Die Teuerung bedeutet für viele, dass sie sich

die Nahrung für ihre Haustiere schwer leisten können. Auch hier muss geholfen werden. Wir nehmen diese und die anderen Herausforderungen mit Elan an. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023!

*Mag. Susanne Rosenkranz
Stadträtin (FPÖ)*



Dringlichkeit für ein stabiles Budget

Dringlichkeitsanträge zu Beginn der neuen Gemeinderatsperiode und kurz vor den Budgetverhandlungen – wozu? Um die Interessen von Vereinen oder des eigenen Parteiprogramms zu betonen. Man verhindert damit, dass

in den Budgetverhandlungen im Vergleich eventuell andere Punkte „dringlicher“ sind oder dem Sparstift zum Opfer fallen. Die Schuldenlast kostet durch die Zinserhöhungen sowieso mehr. Personalkosten, Krankenhaus- und Sozialabgaben des Landessteigen ebenso wie alle anderen fixen Ausgaben der Stadt. Das Stadt-

budget aber muss laut NÖ Landesgesetz ausgeglichen sein. Alle Bereichsleiter der Stadtverwaltung werden massiv zum Einsparen gedrängt, aber dann durch solche dringlichen Politspielchen im Gemeinderat desavouiert und frustriert.

*Mag. Wolfgang Mabrer
Gemeinderat (KLS)*



Kinderbetreuung kostenlos und ganztägig

Mit diesem Versprechen startet die Landeshauptfrau in den Landtagswahlkampf. Jeder, der in der Kinderbetreuung Erfahrung hat, weiß, welche Herausforderungen auf uns zukommen. Passende Infrastruk-

tur und geschultes Personal zu organisieren, stellt uns vor neue Herausforderungen. Daher haben wir in einem Dringlichkeitsantrag den Bürgermeister gebeten, auch die Kindereinrichtungen in Krems auf die Machbarkeit zu prüfen. Falls notwendig, sind rechtzeitig richtige organisatorische Schritte zu setzen. Die kostenlose

Kinderbetreuung unter 6 Jahren darf kein Lippenbekenntnis bleiben. Auch wenn das Land Finanzmittel zur Verfügung stellen will, muss die Stadt zeitnah handeln, um die geplante Betreuung unser Kleinsten möglich zu machen.

*Robert Simlinger
Gemeinderat (NIK Neos in Krems)*



Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Werte Kremserinnen und Kremser, wir stehen vor großen Herausforderungen in der kommenden Legislaturperiode. Jetzt heißt es Ärmel aufkrepeln und arbeiten! Energiekrise, Teuerung und vor allem die Klimakrise betreffen uns

alle. Es ist wichtig, dass hier alle Parteien an einem Strang ziehen für unsere tolle Stadt.

Ich werde mich für den dringend notwendigen Ausbau erneuerbarer Energie und klimafreundlicher Mobilität stark machen und einsetzen.

*Markus Schwarz
Gemeinderat (Grüne)*



Danke den Wähler:innen

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die bei der jüngsten Gemeinderatswahl der MFG Ihre Stimme gegeben haben. Es ist uns ein großes Anliegen zum Wohle aller Kremserinnen und

Kremser, aktuell und in Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen und für unsere wunderschöne Stadt das Beste zu geben! Wir befinden uns in einer herausfordernden Zeit, in der das Thema *Sparen* verstärkt in den Vordergrund gerückt ist, aufgrund der stetig steigenden Preise. Dieser Umstand macht auch vor unserer

Stadt nicht halt, wo kontinuierlich daran gearbeitet wird, so kosteneffizient wie möglich zu agieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit! Genießen Sie die Zeit mit Menschen, die Ihnen wichtig sind.

*Jochen Haslinger
Gemeinderat (MFG)*

kremsgemeinderat

2. öffentliche Gemeinderatssitzung, 19. Oktober 2022

Vermietung Dominikanerkirche

Die Mietpreise für die Dominikanerkirche als Veranstaltungsraum werden erstmals seit 2007 angepasst. Die bisherige Heizpauschale wird durch ein flexibles Modell ersetzt, das die tatsächlichen Energiekosten berücksichtigt. Die Änderungen sind im November 2022 in Kraft getreten. Die neuen Tarife: Tagesmiete: 1600 Euro, jede weitere Stunde: 100 Euro, Auf- und Abbautage: 650 Euro / Tag. Südfoyer: 650 Euro / Tag. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch.

Jauerling Lift GmbH

Die Stadt Krems ist seit 1999 Gesellschafter der Jauerling Lift GmbH. Um auch in Zukunft die Gesellschaft und den Wintersport in der Region zu unterstützen, erhöhen sich die Gesellschaftsanteile der Stadt von 1,58 Prozent (um 2819 Euro) auf 3,6 Prozent. Somit verfügen alle 30 Gesellschafter über gleich hohe Anteile. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Bgm Dr. Reinhard Resch

Anrufsammeltaxi

Die Stadt beauftragt die Kanzlei *Autherith, Samek, Imra, Hackl Rechtsanwälte* mit dem Vergabeverfahren des Anrufsammeltaxis (bedarfsorientierter Bestellverkehr). Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Wachamarathon

Die Stadt Krems gewährt der Wachamarathon GmbH eine Subvention in Höhe von 16.000 Euro für die Durchführung des Wachamarathons 2022. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

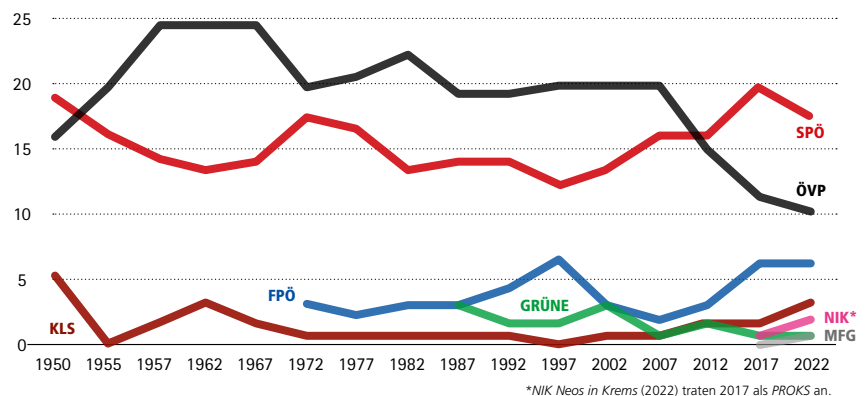
Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden jeweils Mittwoch, 23. November und 14. Dezember 2022, statt.

Verfolgen Sie die Debatten von zu Hause aus via Livestream: www.krems.gv.at/gemeinderatlive. Die Sitzungen sind auch auf Youtube (krems.at) nachzusehen.

Erratum

In der Stadtjournal-Ausgabe 7/22 ist uns bei der Berichterstattung zum Ergebnis der Gemeinderatswahl 2022 ein Fehler passiert. Sowohl in der Grafik als in der Auflistung hatten wir der Liste *NIK – Neos in Krems* 3 Mandate zugeteilt. Die Wahrheit ist: NIK kam bei ihrem ersten Antreten auf 2 Mandate. Die *KLS* wurde zudem in der Wahlgrafik als *KPÖ* bezeichnet. Die *KLS* ist seit 1945 im Kremser Gemeinderat vertreten. Rechts die korrekte Grafik. Wir bedauern.

Gemeinderatswahlen seit 1950



Die Tabelle zeigt, wie sich die politische Landschaft in der Stadt seit Ende des Zweiten Weltkriegs verändert hat, sowie die Veränderungen des Mandatsstands im Zeitraum 1950 bis 2022. Seit 1945 gab es 16 Gemeinderatswahlen.

kremservice

Studie zu Long Covid

Im Rahmen einer Studie bietet die Universität für Weiterbildung Krems kostenlose Beratung in Gruppen an. Das Department für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie lädt zur Teilnahme an einer Covid-Interventions-Studie ein, einem offenen, niederschweligen Gruppenangebot. Zielgruppe sind Personen über 18 Jahren mit psychosozialen Folgen der Covid-19 Pandemie. Die Studie beinhaltet ein 8-wöchiges psychosoziales Gruppensetting, geleitet von zwei Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision (einmal pro Woche) und online Fragebögen vor, während und nach den Gruppensitzungen (pseudonymisiert). Interessierte melden sich unter cis@donau-uni.ac.at für nähere Info.

Blutspenden

Das Rote Kreuz bittet wieder um Blutspenden: Samstag, 26. November, von 9 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr, Feuerwehrzentrale, Austraße 33. Bitte Lichtbildausweis mitbringen! Nähere Info: www.blut.at

Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna:
Di – Fr, 9-21 Uhr, Sa, So und Feiertag: 9-20 Uhr;
www.badearena.at

Bücherei & Mediathek:
Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr, Mi, 9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr, Fr, 12-16 Uhr; kreams.at/buecherei
Kunsteisbahn:
tägl. von 9-17 Uhr, Fr 17.30-20 Uhr
www.kreams.at/kunsteisbahn

Bausprechtage

Zweimal im Monat lädt das Service Center Bauen zu Bausprechtagen. Im Vorfeld können die Einreichplanung für Neu-, Zu- und Umbauten, Fragen zur Flächenwidmung, zu möglicher Bebauung, Erschließung, Ver- und Entsorgung usw. mit Fachleuten des Magistrats abgeklärt werden. Jeden ersten und dritten Dienstag im

Monat, 9-12 Uhr, Service Center Bauen, Bertschingerstraße 13.
Anmeldung: Tel. 02732/801-844

Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Online-Störmeldung über www.evn.at bzw. per App od. lichtservice@evn.at, Tel. 02732/82915, Wichtig: Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmastes bekannt geben!

Ärztendienst

Der Ärztenotdienst ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt.
www.arztnoe.at, www.141.at
Zahnärztlicher Notdienst:
Sa, So- und Feiertage,
9-13 Uhr: Telefon 141,
<http://noe.zahnaerztekammer.at>
Apothekennotdienst: www.apo24.at

Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des Hilfswerks NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-11 Uhr.
Anmeldung: Tel. 05/924 973 810

Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Aufzug, Obere Landstraße 4. Montag bis Freitag, 8-12 Uhr.
Anmeldung: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, bebe@kreams.gv.at.
Rat und Hilfe im Internet: www.kreams.at/sozialratgeber

Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 11. November und

9. Dezember, ab 13.30 Uhr, Hofbräu am Steinertor, Südtirolerplatz 2.
Infos: 0664/559 13 09 oder 0676/462 54 55.

Sprechstunden der Politiker

Anmeldung:
Vorwahl bei allen: 02732
Bgm Dr. Reinhard Resch,
Rathaus Krems, Tel. 801-221,
bgm@kreams.gv.at
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems,
Tel. 0676/848 828 211, 801-396
Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner,
Rathaus Krems, Tel. 801-216
StR Günter Herz: Service Center Bauen, Tel. 0676/939 54 41
StR DI Bernadette Laister,
Tel. 0664/38 98 408
StR KR Prof. Helmut Mayer,
Tel. 0664/33 00 190
StR Mag. Peter Molnar,
Tel. 0676/55 40 114
StR Mag. Susanne Rosenkranz,
Rathaus Krems, Tel. 0664/545 20 06
StR Martin Sedelmaier,
Tel. 0664/37 33 122
StR Werner Stöberl,
Tel. 0664/51 20 733
StR Martin Zöhner,
Tel. 0664/14 15 156

Aktuelle Wasserwerte

Nitratwerte (Grenzwert: 50 mg/l)
Egelsee 19 mg/l
Gneixendorf 22 mg/l
Krems, Weinzierl und



Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer

**Weihnachtsferien-
Intensivkurse**
2.-7. Jän. 23, 5 Tage.
Plätze jetzt sichern.



3500 Krems:
Bahnhofplatz 10
Tel: 02732 - 74 771
kreams@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Landersdorf 19 mg/l
 Rehberg 19 mg/l
 Scheibenhof 19 mg/l
 Stein 21 mg/l
 Angern, Hollenburg, Thallern
 und Brunnkirchen 33 mg/l
 Wasserhärte

Schwankend zwischen 9 dH° und
 23 dH°, da das Mischungsverhältnis
 nicht immer gleich ist. Annähernd
 gleichbleibend ist es in Angern,
 Hollenburg, Thallern und
 Brunnkirchen mit 20 dH°.
 Nähere Info: 02732/801-841

Standesamt

Geburten

Jonas Schön-Winter, 26.9.; Emma
 Hanleithner, 1.10.; Ottilia Zita
 Schweiger, 2.10.; Zairah Saeed,
 3.10.; Lina Jerabek, 18.10.; Ajnur
 Handanagic, 15.10.; Sophia Amelie
 Cosma, 19.10.

Hochzeiten

Manfred Heilmeyer und Claudia
 König, 8.10.; Reinhold Ederer und
 Claudia Schierer, 13.10.; Jakub Tufan
 und Aurika Tabulova, 22.10.

Sterbefälle

Imre Papszt (1952), 2.10.; Albert
 Kisling (1937), 29.9.; Elisabeth
 Magdalena Strasser (1924), 1.10.;
 Kurt Hinterndorfer (1956), 4.10.;
 Gertrude Zimmer (1928), 3.10.;
 Othmar Ernest Frischengruber (1936)
 8.10.; Günther Maier (1956), 5.10.;
 Karin Andexlinger (1947), 7.10.; Karl
 Resch (1947), 7.10.; Renate Brandtner
 (1948), 14.10.; Hermine Simlinger
 (1927), 17.10.; Walter Riedl (1931),
 16.10.; Erich Anton Alois Bruckner
 (1930), 17.10.; Tamara Christine
 Lanczik (1953), 17.10.; Lydia Teresa
 Meuser (1940), 19.10.; Erich Tremmel
 (1942), 20.10.; Erich Schmidleithner
 (1942), 22.10.; Johann Maglock
 (1957), 21.10.; Ewald Wagner (1940),
 22.10.; Ulrike Penz (1947), 24.10.;
 Josef Mayer (1937), 25.10.

Jubilare Oktober

95. Geburtstag

Leopoldine Höchtl, Dr.-Gschmeidler-
 Straße; Barbara Grüner, Gerengasse;
 Josefa Öttl, Jägerweg; Valerie
 Fidelsberger, Landersdorfer Straße;
 Erna Traindl, Spitalgasse

90. Geburtstag

Hermine Raffetseder, Alauntalstraße;
 Anton Surböck, Alauntalstraße;
 Margarete Rainer, Bahnhofplatz;
 Elfrieda Angelis, Dr.-Gschmeidler-
 Straße; Leopoldine Höchtl, Dr.-
 Gschmeidler-Straße; Elfriede Kröll,
 Hohensteinstraße; Helmuth Hofer,
 Reisperbachtalstraße

80. Geburtstag

Edda Joichl, Alauntalstraße; Anneliese
 Riemer, Bahnhofplatz; Waltraud
 Kraml, Bründlgraben; Ingrid Trieb,
 Bründlgraben; Norbert Zillner,
 Bründlgraben; Erich Tremmel,
 Dr.-Alfred-Nagl-Gasse; Hans Pollak,
 Dr.-Gschmeidler-Straße; Herbert
 König; Dr.-Josef-Maria-Eder-Gasse



TOYOTA COROLLA CROSS HERBSTZAUBER



DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID

Darauf freut sich jeder in der Familie: Der neue Corolla Cross Hybrid rollt zu uns ins Autohaus. Er verbindet eindrucksvoll die Alltagstauglichkeit eines Familienautos mit dynamischem SUV-Design und höchster Sicherheit. Erleben Sie seine Premiere live am 5.11. beim Toyota Corolla Cross Herbstzauber in unserem Autohaus. Lassen Sie sich überraschen von vielen attraktiven Angeboten, Unterhaltung für Groß und Klein und gewinnen Sie beim Gewinnspiel viele tolle Preise.

Normverbrauch kombiniert: 5,1 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 114-122 g/km.

AUER

Wiener Straße 78-82
 3500 Krems
 Telefon 02732 / 83 501-249

auer-krems.at

Leopoldine Maier, Hafenstraße;
Otilia Immervoll, Koloman-Wallisch-
Straße; Johann Schütz, Landersdorfer
Straße; Ernestine Fröhlich,
Mühlbachgasse; Gertrude Harrauer,
Sankt-Paul-Gasse; Hans Enzinger,
Scheidtenbergerstraße; Renate
Gaisbauer, Schulstraße; Anna Berger,
Teillandgasse; Josef Bradac, Weinzierl

Steinerne Hochzeit

Marianne und Josef Streibel,
Schillerstraße

Eiserne Hochzeit

Theresia und Walter Pfalz,
Langenloiser Straße; Ilse und
Gerhard Spanring-Forster,
Reisperbachtalstraße;

Diamantene Hochzeit

Helga und Othmar Urban, Weinzierl

Goldene Hochzeit

Maria und Johann Rautner,
Pointgasse; Gudrun und Wolfgang
Pirko, Römerstraße; Irmgard und
Walter Reutner, Klomserstraße

kremsheurige

Familie Bauer

18.-27. November
Limbergstraße 117
0664/4139605

Familie Fock

25. November – 11. Dezember
Egelsee, Kremser Straße 9,
0699/11604825

Weingut Mayer-Resch

Der Winzer am Rebentor
7.-11. Dezember
Steiner Kellergasse 40
0650/8891920

Nicole Judmann

14.-18. Dezember
Rehberger Kellergasse
0664/2334041

Familie Donnemiller

27. Dezember – 8. Jänner 2023
In der Leithen
0676/7603788

*Alle Angaben ohne Gewähr.
Nähere Infos: www.krems.gv.at*



**DER NEUE ŠKODA
KAROQ**

Es erwarten Sie tolle Angebote!

Jetzt bei uns!

Symbolfoto. Stand 30.8.2022. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 4,7–8,5 l/100 km. CO₂-Emission: 124–193 g/km.

Birngruber
Krems • Tulln • Langenlois

SEIT 1883

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26
Tel: 02732/891, krems@birngruber.at
www.birngruber.at



Mit der Biotonne gut durch den Winter

Wie im Sommer benötigt die Biotonne auch im Winter eine besondere Betreuung, denn eisige Temperaturen lassen den feuchten Biomüll in der Tonne gefrieren.

Wenn es frostig wird, kann es passieren, dass der Biomüll an der Tonne anklebt. Das kann wiederum dazu führen, dass ein Teil des Abfalls nach der Entleerung zurückbleibt. Sollte es vorkommen, dass die Abfälle an der Behälterwand anfrieren, bitte nicht gegen die Wand schlagen. Kunststoff ist bei niedrigen Temperaturen sehr schlagempfindlich und wird brüchig. Es ist ratsamer, den

Inhalt mit einem Stock oder Spaten von der Wand zu lösen. Das fällt aber nicht in den Aufgabenbereich der Mitarbeiter der Müllabfuhr!

Was man dagegen tun kann:

Die Biotonne an einem möglichst geschützten Ort aufstellen (z.B. in der Garage, neben der Hausmauer oder unterm Dach) und erst am Morgen des Entleerungstages (bis 6 Uhr früh) am Straßenrand bereitstellen. Die leere Biotonne mit grobem Material wie etwa Karton oder eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier!) auslegen. Schichten von Holzspänen oder Astschnitt eignen sich als Schutz vor dem Einfrieren.

Feuchte Bioabfälle gut abtropfen lassen und in Papiertüten, Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln. Bioabfälle – vor allem nasses Laub – nicht fest in die Biotonne pressen.

Abfuhrpläne 2023

Die Abfuhrpläne für das kommende Jahr werden überarbeitet, da neben Rest- und Biomüll auch die Abfuhrtermine für das Altpapier und den Gelben Sack aufgedruckt werden müssen. Die Termine werden zeitgerecht bis Ende des Jahres per Post ausgesendet und können dann auch im Internet abgerufen werden. Bitte sehen Sie sich diesen Plan genau an, es kommt aufgrund von Feiertagen immer wieder zu Verschiebungen – auch um einige Tage!

Tonne ab 6 Uhr morgens bereitstellen

Bei dieser Gelegenheit wollen wir wieder einmal die Bürger an ihre Pflicht erinnern, die Restmüll- und Biotonnen an der Grundstücksgrenze (nächste öffentliche Straße) am Entleerungstag ab 6 Uhr morgens zur Entleerung bereit zu stellen. Die Mitarbeiter der Müllabfuhr dürfen Privatgrundstücke nicht betreten.



Ab ins Gelbe – und dann?

Mit Beginn 2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack entsorgt werden. Aber was passiert mit den gesammelten Altstoffen?

Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe nach sogenannten „Zielfractionen für das Recycling“ getrennt. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffractionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetalle.

Um diese rückzugewinnen, kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Nahinfrarotverfahren (NIR) zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfah-

ren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird. Auch bestehen bereits erste Pilotanlagen um auch Sortierreste chemisch verwerten zu können.

Aus den aufgeteilten Kunststofffractionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, die anschließend durch Extrusionsprozesse in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. So entsteht zum Beispiel aus einer alten PET-Flasche wieder eine PET-Flasche. Aus Folien oder zum Beispiel Shampoo-Flaschen wird wieder Verpackungsmateriel. Recycling-Kunststoffe finden im Baubereich

Die gesammelten Wertstoffe können durch Mahlung oder Schmelzung direkt zu neuen Waren verarbeitet werden.

Verwendung – für Fahrzeuge und Transportwesen oder in Garten-, Land-, und Forstwirtschaft.

Gesammelte Metalle werden ebenfalls wiederverwertet. Weißblech etwa kann gemeinsam mit anderen Metallen eingeschmolzen und wieder geformt werden. So können Karosserieteile für Autos und vieles mehr entstehen. Auch Aluminium kann nach fachgerechter Behandlung (Pyrolyse) geschmolzen und in neue Formen gebracht werden. Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird.

Warum ein neues Sammelsystem?

In Niederösterreich sind bisher rund 20 Prozent Verpackungsmaterialien im Restmüll gelandet und somit aus dem Recycling-Kreislauf gefallen. Deshalb werden sämtliche Verpackungen (außer Glas und Papier) im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt.

Das hat auch Vorteile für die Kremserinnen und Kremser: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur nächstgelegenen Sammelinsel. Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt.

Weitere Informationen:
www.awa-stadtkrems.at
www.insgelbe.at
www.oesterreich-sammelt.at



Ab 1.1.2023 ins Gelbe

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in NÖ in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

insgelbe.at

Das sind zum Beispiel:

Hohlkörper

(z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)

Verpackungen aus Kunststoff

(z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)

Verpackungen aus Metall und Aluminium

(z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

Verpackungen aus Materialverbund

(z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)

Verpackungen aus Styropor

(z. B. bei Elektronik-Geräten)



Christbaum-entsorgung

Wie jedes Jahr können die Kremserinnen und Kremser auch diesmal ihren Christbaum ganz einfach entsorgen: nämlich bei den öffentlichen Umweltinseln *bis 31. Jänner 2023*. Achtung: Christbäume, die in den Müllräumen von Wohnhausanlagen abgestellt sind, nehmen die AWA-Mitarbeiter nicht mit! Der Baum muss zur Gänze vom Schmuck und Christbaumkreuz befreit sein. Er darf nicht in Plastik verpackt sein. Es besteht auch die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum im Altstoffsammelzentrum im Grünschnittcontainer abzugeben.

„WILLKOMMEN IM.“

ERDENREICH

Die neue
Kompost- &
Erdenmanufaktur
in Gneixendorf

Hier entstehen Produkte
aus der Region – für die Region

brantner Since 1936
green solutions

059 444 | www.brantner.com

... und nach Weihnachten wieder für Sie da.

Am Heiligen Abend und zu Silvester ist das Altstoffsammelzentrum in der Rechten Kreamszeile geschlossen. Da sich über die Feiertage viel Müll ansammelt, ist am Mittwoch, 28. Dezember, von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Ab 2. Jänner 2023 gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8 bis 16 Uhr. Mittwoch sowie an Sonn- und Feiertagen ist das ASZ geschlossen. Die erste Problemstoffsammlung im ASZ findet am Samstag, 14. Jänner 2023, statt. Danach ist die Sammlung wie üblich immer am ersten Samstag des Monats.

Berechtigungskarte

Für die Benützung des Altstoffsammelzentrums ist die Berechtigungskarte notwendig. Die Karte ist bei jedem Besuch einem AWA-Mitarbeiter vorzulegen, der die Karte mit einem Lesegerät scannt und den Besuch registriert. Es werden keine Abfälle erfasst - mit Ausnahme von Bauschutt. Dieser ist mit einer Mengenbeschränkung hinterlegt: mineralische Abfälle 250 Liter, reiner Bauschutt 500 Liter pro Jahr und Haushalt.

Wie komme ich zu dieser Karte?

Alle Kremser Bürgerinnen und Bürger, die in Kreams gemeldet und an das städtische Müllentsorgungssystem angeschlossen sind, können bei der Abfallwirtschaft der Stadt Kreams diese Karte beantragen - entweder online oder persönlich jederzeit beim Altstoffsammelzentrum. Sollte die Karte verloren gehen, braucht kein neuerlicher Antrag gestellt werden. Ein Anruf oder e-mail reicht, um eine neue Karte zu erhalten.

Abfallwirtschaft Stadt Kreams
Rechte Kreamszeile 64
Tel. 02732/801-651
www.awa-stadtkreams.at

So viel Kremser Adventzauber!



Besuchen Sie den prachtvollen Kremser Adventzauber in der Altstadt von Krems an der Donau! Über 200 weihnachtliche Geschäfte, Gastronomie und traditionelles Kunsthandwerk machen auch heuer wieder Krems zu einem der stimmungsvollsten Orte des Landes. Die einzigartige Altstadt bietet ausreichend Platz zum Flanieren, Genießen und sich einfach weihnachtlich verzaubern zu lassen!



Kremser Altstadt



Do, 24. November bis Sa, 24. Dezember

Infos und Programm:
www.krems.info

Das Programm reicht von Kutschenfahrten, Alphornbläsern Charity Lebkuchenwerkstatt bis hin zu Adventsingern und weihnachtlicher Kleinkunst.

Tipp: Der Stadtbus fährt auch dieses Jahr an den Adventsamstagen und am 8., 24. und 31. Dezember zum Nulltarif!

Kronen Zeitung

brantner green solutions

NAFES

krems. So viel mehr.



Nach dem großen Erfolg im Sommer erwartet euch im Dezember die Christmas Edition des beliebten Vintage Abendmarktes! Neben den gewohnten Vintage Ausstellern mit Designschätzen und Retro-Schick, gibt es dieses Mal weihnachtliches Handwerk und Schmankerl sowie wärmenden Glühwein und Punsch! Die Borderland Dixieband sorgt mit passenden Sounds für gute Stimmung.

MI, 7. DEZEMBER

16 - 22 Uhr

Pfarrplatz Krems, freier Eintritt!
www.vintagemarkt.at

Sei auch 2023 wieder dabei: Anmeldung für Aussteller unter markt@stadtmarketing-krems.at!



50 Aussteller,
Food Trucks
Live-Musik
Glühwein &
Maroni



NAFES

MeinBezirk.at

krems. So viel mehr.



Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und
Premiumcards sind da.

Jetzt
im 1. Jahr
gratis!*